MapInfo Professional

10.5

INSTALLATIONSHANDBUCH

Pitney Bowes
Business Insight

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen seitens des Händlers oder seiner Mitarbeiter keinerlei Verpflichtung dar. Ohne die schriftliche Genehmigung von Pitney Bowes Software Inc., One Global View, Troy, New York 12180-8399, darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder reproduziert werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise und mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

©2010 Pitney Bowes Software Inc. Alle Rechte vorbehalten. MapInfo, Group 1 Software und MapInfo Professional sind Handelsmarken von Pitney Bowes Software Inc.. Alle anderen Marken und Handelsmarken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Vereinigte Staaten von Amerika:
Telefon: 518 285 6000
Fax: 518 285 6070
Vertrieb: 800 327 8627
Vertriebs-Hotline Regierungsbehörden (USA): 800 619 2333
Technischer Support: 518 285 7283
Technischer Support Fax: 518 285 6080
pbinsight.com

Kanada:
Telefon: 416 594 5200
Fax: 416 594 5201
Vertrieb: 800 268 3282
Technischer Support: 518 285 7283
Technischer Support Fax: 518 285 6080
pbinsight.ca

Europa/Großbritannien:
Telefon: +44 1753 848 200
Fax: +44 1753 621 140
Technischer Support: +44 1753 848 229
pbinsight.co.uk

Asiatisch-pazifischer Raum/Australien:
Telefon: +61 2 9437 6255
Fax: +61 2 9439 1773
Technischer Support: 1 800 648 899
pbinsight.com.au

Kontaktinformationen für alle Pitney Bowes Software Inc.-Niederlassungen finden Sie unter: **http://www.pbinsight.com/about/contact-us**.

Adobe Acrobat ® ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den USA.

© 1993–2009 Safe Software, Inc.

libtiff© 1988–1995 Sam Leffler, Copyright © Silicon Graphics, Inc.

libgeotiff © 2010 Niles D. Ritter.

Teilweises Copyright © 1999 3D Graphics, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

HIL – Halo Imaging Library © 1993, Media Cybernetics Inc. Halo Imaging Library ist eine Marke von Media Cybernetics, Inc.

Teilweises Copyright davon entfällt auf LEAD Technologies, Inc. © 1991–2003. All Rights Reserved.

Teilweises Copyright © 1993–2010 Ken Martin, Will Schroeder, Bill Lorensen. All Rights Reserved.

ECW von ER Mapper © 1993–2010

VM Grid von Northwood Technologies, Inc., ein Marconi-Unternehmen © 1995-2005.

Teilweises Copyright © 2010 Earth Resource Mapping, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

MrSID, MrSID Decompressor und das MrSID-Logo sind Marken von LizardTech, Inc., die unter Lizenz verwendet werden. Teile dieses Computerprogramms sind durch Copyright © 1995–1998 LizardTech und/oder der University of California bzw. durch die US-Patentnummern 5,710,835 und 5,130,701 bzw. 5,467,110 geschützt und werden unter Lizenz verwendet. Alle Rechte vorbehalten. MrSID ist aufgrund von US- und internationalen Patent- und Copyright-Vereinbarungen geschützt. Ausländische Patentverfahren sind anhängig. Die unberechtigte Verwendung und Vervielfältigung sind verboten.

Beinhaltet FME ® Objects; © 2010 Safe Software, Inc.

Crystal Reports ® ist eine geschützte Marke von Crystal Decisions. All Rights Reserved.

Amyuni PDF Converter © 2000–2007, AMYUNI Consultants – AMYUNI Technologies. Alle Rechte vorbehalten.

Civic England – Symbole für den öffentlichen Raum, Copyright © 2010 West London Alliance. Die Symbole stehen Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Weitere Informationen zu diesen Symbolen sowie zum Abrufen dieser Symbole für die Verwendung in anderen Anwendungen finden Sie auf der West London Alliance-Website unter: **http://www.westlondonalliance.org/**

© 1984–2010 Tele Atlas. All Rights Reserved. Dieses Material ist eigentumsrechtlich geschützt und unterliegt Urheber- und anderen geistigen Eigentumsrechten im Besitz von und lizenziert auf Tele Atlas. Die Verwendung dieses Materials unterliegt den Bedingungen in der Lizenzvereinbarung. Sie sind haftbar für das nicht berechtigte Kopieren oder Veröffentlichen dieses Materials.

Die hier genannten Produkte können Marken ihrer jeweiligen Hersteller sein und sind hiermit anerkannt. Geschützte Namen werden nur redaktionell verwendet, zum Vorteil des Markeneigentümers, ohne Absicht einer Markenverletzung.

August 2010

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Vor der Installation 6

Einführung 7
Systemanforderungen 8
Abhängigkeiten und Vorraussetzungen 10
MapInfo Professional Datenbankanbindung und -unterstützung 10
Hinweis zur Unterstützung für SQL Server 2008 11
Hinweis zur Unterstützung für SQL Server 2005 11
Von MapInfo Professional unterstützte Dateiformate 12
Unterstützung für den MapInfo Professional-Webserver 15
Vor dem Installieren von MapInfo Professional 15
Navigieren im DVD-Browser von MapInfo Professional. 15
Citrix-Installationen. 16
Informationen für IT-Spezialisten oder Systemadministratoren 16

Kapitel 2: Installieren von MapInfo Professional 17

Installieren von MapInfo Professional. 18
Vollständige Installation 21
Benutzerdefinierte Installation 22
Installieren von Daten 24
Anfordern weiterer Daten 25
Installieren von verwandten Programmen und Ressourcen. 25
Installieren von ECW Compressor 25
Installieren der GPS-Software (Global Positioning-Software) 26
Fehlerbehebung bei der Installation 27
Ändern und Entfernen von MapInfo Professional 27
Entfernen von MapInfo Professional vom System mithilfe der Systemsteuerung 28
Entfernen von MapInfo Professional vom System mithilfe des DVD-Browsers 28

Kapitel 3: Starten und Aktivieren von MapInfo Professional 29

Ermitteln Sie den Typ Ihrer Lizenz. 30
Knotenspezifische Lizenzen 30
Produktaktivierung 31
Abschließen der E-Mail-Aktivierung 35
Verwenden von MapInfo Professional während der Wartezeit 36
Übertragen von knotenspezifischen Lizenzen 38
Gleichzeitig verwendete Lizenzen 41
Herstellen der Verbindung mit dem Lizenzserver 42
Leihen einer gleichzeitig verwendeten Lizenz 44
Zurückgeben einer geliehenen Lizenz 45
Verteilbare Lizenzen 45
Aktivieren einer verteilbaren Lizenz 46
Übertragung einer verteilten Lizenz 47

Part A: Weiterführende Themen für Systemadministratoren . . 49

Kapitel 4: Workgroup-Installation 51

Grundlagen des Workgroup-Installationsvorgangs 52
Was sind Anwendungsdateien?. 52
Beginnen einer Workgroup-Installation (Systemadministratoren). 53
Abschließen einer Workgroup-Installation (MapInfo Professional-Benutzer). 56
Grundlagen der Workgroup-Installation 56
Ändern des Freigabeverzeichnisses nach der Installation. 57

Kapitel 5: Automatische Installation 58

Automatische Installationsprozeduren für Systemadministratoren 59
Automatische Installation unter Vista und Windows 7 61
Automatische Aktivierung und Rückgabe von Lizenzen 62
Automatische Aktivierung einer knotenspezifischen oder verteilten Lizenz. 62
Automatische Rückgabe einer Lizenz 63
Automatische Deinstallation 65

Kapitel 6: Weiterführende Konfigurationsoptionen für Systemadministratoren. 66

Steuern der erweiterten Systemeinstellungen 67
Beschreibungen von erweiterten Registrierungseinstellungen 68
Pfadkontrolle der Anwendungsdateien. 69

Kapitel 7: Fehlerbehebung bei der Installation 71

Probleme bei der Installation 72

Die Microsoft ACE-Engine wird unter Windows 7 nicht installiert 72

Bei Verwendung der MSI-Datei von der Installations-DVD wird keine Warnmeldung angezeigt 72

Fehlermeldungen 72

Meldung: MapInfo Professional konnte nicht gestartet werden 72

Meldung: Entweder ist kein Druckdienst auf dem Computer installiert, oder dieses Setup kann den Status des Druckerspoolerdienstes nicht ermitteln. 73

Meldung: Die Funktion, die Sie verwenden möchten, befindet sich auf einer Netzressource, die nicht zur Verfügung steht. 73

1

Vor der Installation

MapInfo Professional® ist ein umfassendes Werkzeug für die computergestützte Kartierung, mit dem Sie komplexe geografische Analysen durchführen können. Dazu zählen die Erstellung von Gebietsgliederungen, Zugriff auf externe Datenquellen, Einbinden von Kartenobjekten in eigene Anwendungen per Drag & Drop, Erstellen von thematischen Karten zur Hervorhebung von Mustern in Ihren Daten und vieles mehr.

In diesem Dokument wird die Installation von MapInfo Professional auf Ihrem Desktop beschrieben. Es werden ebenfalls weiterführende Themen für IT-Spezialisten oder Systemadministratoren zur Installation von MapInfo Professional innerhalb eines Unternehmens behandelt.

Informationen über die Arbeit mit MapInfo Professional finden Sie nach der Installation von MapInfo Professional im *Benutzerhandbuch für MapInfo Professional*.

Themen in diesem Abschnitt:

- Einführung 7
- Systemanforderungen 8
- MapInfo Professional Datenbankanbindung und -unterstützung 10
- Unterstützung für den MapInfo Professional-Webserver 15
- Vor dem Installieren von MapInfo Professional. 15
- Citrix-Installationen 16

Einführung

Dieses Dokument ist in zwei Teile unterteilt. Im ersten Teil werden Informationen und Anweisungen für die Installation von MapInfo Professional auf dem Desktop eines Benutzers bereitgestellt. Der zweite Teil mit dem Titel **Weiterführende Themen für Systemadministratoren** bietet Informationen für IT-Spezialisten und Systemadministratoren, die MapInfo Professional in einem Unternehmen installieren.

MapInfo Professional-Benutzer

So installieren Sie MapInfo Professional auf Ihrem Desktop:

1. Lesen Sie die Informationen in diesem Kapitel:
   - **Systemanforderungen**,
   - **MapInfo Professional Datenbankanbindung und -unterstützung auf Seite 10** und
   - **Vor dem Installieren von MapInfo Professional**.
2. Befolgen Sie die Anweisungen unter **Kapitel 2: Installieren von MapInfo Professional**.

Informationen zur Entfernung von MapInfo Professional von Ihrem Desktop finden Sie unter **Ändern und Entfernen von MapInfo Professional auf Seite 27**.

IT-Spezialisten oder Systemadministratoren

Systemadministratoren, die MapInfo Professional installieren, sollten die Kapitel im zweiten Teil dieses Dokuments unter **Weiterführende Themen für Systemadministratoren auf Seite 49** lesen. Sie enthalten Informationen über die Installation einer Workgroup, die Durchführung einer automatischen Installation und erweiterte Konfigurationsoptionen.

Systemanforderungen

In diesem Abschnitt haben wir die Richtlinien für die minimalen und die empfohlenen Systemvoraussetzungen für Sie zusammengefasst. Beachten Sie, dass die tatsächlichen Hardwarevoraussetzungen davon abhängen, wie Sie das Produkt und Ihr System nutzen. Generell gilt: Je schneller der Prozessor, je größer der Arbeitsspeicher (RAM) und je besser die Grafikkarte ist, desto besser, angenehmer und schneller lässt sich mit MapInfo Professional arbeiten. Für MapInfo Professional 10.5 gelten folgende minimale Systemvoraussetzungen:

Betriebssysteme	Arbeitsspeicher	Festplattenspeicher	Grafikkarte	Monitor
Windows XP Professional SP3 Windows Vista Ultimate SP2 Windows 7 Ultimate Windows 7 Ultimate 64-Bit	256 MB RAM mit einem 400 MHz Pentium-Prozessor (empfohlen wird ein 1 GHz Pentium-Prozessor)	1,5 Gigabyte (GB)	Farbtiefe von 16 oder 24 Bit	Auflösung von 800 x 600 Pixeln
Windows 2008 Server Windows 2008 Server mit XenServer	512 MB RAM mit einem 400 MHz Pentium-Prozessor (empfohlen wird ein 1 GHz Pentium-Prozessor)	2,9 Gigabyte (GB)	Farbtiefe von 16 oder 24 Bit	Auflösung von 800 x 600 Pixeln

* MapInfo Professional ist derzeit nicht für Windows Vista zertifiziert.

Für MapInfo Professional 10.5 werden folgende Systemvoraussetzungen empfohlen:

Betriebssysteme	Arbeitsspeicher	Festplattenspeicher	Grafikkarte	Monitor
Windows XP Professional SP3 Windows Vista Ultimate SP2 Windows 7 Ultimate Windows 7 Ultimate 64-Bit	256 oder 512 MB RAM mit einem 400 MHz Pentium-Prozessor (empfohlen wird ein 1 GHz Pentium-Prozessor)	Fast EIDE 2- oder SCSI-Festplatte mit mindestens 2 GB 450 MB für Daten	mittlere bis hochwertige 2D/3D-Karte mit mindestens 128 MB	Auflösung größer als 1024 x 768
Windows 2008 Server Windows 2008 Server mit XenServer	gleiche Voraussetzungen PLUS ausreichend Arbeitsspeicher für alle angeschlossenen Benutzer	Fast EIDE 2- oder SCSI-Festplatte mit mindestens 2 GB 450 MB für Daten	*Server*: gleiche Voraussetzungen *Client*: abhängig von Anforderungen an Auflösung/ Geschwindigkeit	Auflösung größer als 1024 x 768

MapInfo Professional wurde Tests unter den folgenden Microsoft Windows-Desktop-Betriebssystemen unterzogen:

- Windows XP Professional Service Pack 3 (SP3)
- Windows 2008 Server
- Windows 2008 Server mit XenServer
- Windows Vista Ultimate SP2
- Windows 7 Ultimate
- Windows Vista 64-Bit mit 32-Bit-Kompatibilitätsmodus

Für die Installation von MapInfo Professional auf einem 64-Bit-Windows-Betriebssystem gibt es keine speziellen Installationsanweisungen. Befolgen Sie die Anweisungen für Ihren Installationstyp, **Vollständige Installation auf Seite 21** oder **Benutzerdefinierte Installation auf Seite 22**.

Abhängigkeiten und Vorraussetzungen

Der Installationsassistent von MapInfo Professional überprüft die folgenden Anforderungen, und fordert Sie zur Installation dieser Anforderungen auf, sofern sie nicht bereits auf Ihrem System vorhanden sind. Sie können auswählen, ob der Installationsassistent diese Anforderungen installieren soll oder die Installation abbrechen, wenn Sie nicht fortfahren möchten.

- Microsoft Office Access Datenbank-Engine 2007 – die Access 2007-Treiber (ACE)
- Microsoft .NET Framework 3.5 SP1

MapInfo Professional installiert eine Datei aus dem WPF-Toolkit von Microsoft („Windows Presentation Foundation“), WPFToolkit.dll Version 3.5, die für den MetaData-Katalog-Browser benötigt wird.

MapInfo Professional Datenbankanbindung und -unterstützung

MapInfo Professional unterstützt die folgenden Server für räumliche Datenbanken:

- Microsoft SQL Server 2005 mit SpatialWare 4.9
- Microsoft SQL Server 2008 (auch SQL Server Spatial genannt)
- Microsoft SQL Server 2008 (auch SQL Server Spatial genannt) mit SpatialWare 4.9.2
- Oracle Spatial 11G, 10Gr2
- PostgreSQL 8.3 mit PostGIS 1.3

Außerdem können Sie von MapInfo Professional aus mit ODBC-Treibern auf Daten zugreifen, indem Sie Folgendes verwenden:

- Microsoft SQL Server 2005
- Microsoft SQL Server 2008 Native Client
- Oracle ODBC-Treiber 10.x
- Oracle Instant Client Version 11.1.0.6
- PostgreSQL ANSI ODBC-Treiber 8.x

Sie können auch Tabellen in folgenden Datenbanken öffnen und sie kartierbar machen, jedoch nur für Punktdaten:

- Microsoft Access 2007
- Microsoft SQL Server 2005/2008.
- Microsoft SQL Server 2008 XY auf einer räumlichen Datenbank
- Oracle Spatial 11G, 10Gr2
- PostgreSQL 8.3 mit PostGIS 1.3

Weitere Informationen zur Arbeit mit Remote-Datenbankinformation finden Sie im *Hilfe-System* unter *Zugreifen auf Remote-Daten* und *Festlegen der Datenbankverbindungs-Einstellungen*.

Hinweis zur Unterstützung für SQL Server 2008

SQL Server 2008 (SQL Server Spatial) verfügt über einen anderen ODBC-Treiber für Windows Vista.

Ein Windows Vista-Benutzer muss die x64- und Itanium-Versionen von „sqlncli.msi“ verwenden. Damit werden die 64-Bit- und 32-Bit-Versionen von SQL Server Native Client auf Ihrem 64-Bit-Windows-Betriebssystem installiert

Hier können Sie die entsprechende „sqlncli.msi“ herunterladen:

http://msdn.microsoft.com/en-us/library/ms131321.aspx

Hinweis zur Unterstützung für SQL Server 2005

MapInfo Professional unterstützt die Änderungen im Schemakonzept in MS SQL Server 2005. Microsoft hat SQL Server 2005 hinsichtlich der Verwendung von Schemata bei der Organisation von Datenbankobjekten zu Namespaces verbessert. Bisher war das Schema Bestandteil des Benutzer-/Eigentümerkonstrukts, sodass beim Löschen eines Benutzers auch die dazugehörigen Objekte gelöscht wurden.

Unter Verwendung von SQL Server 2005 werden Objekte mit einem Schema verknüpft, das mit vielen Benutzern verknüpft sein kann, und jeder Benutzer kann mit vielen Schemata verbunden werden.

Der alte, vollständig qualifizierte Name eines Datenbankobjekts lautete:

*Server.Database.**User**.Object*.

Der neue, vollständig qualifizierte Name eines Datenbankobjekts lautet:

*Server.Database.**Schema**.Object*

Wenn Sie die Bezeichner für Server und Datenbank auslassen, verwendet MapInfo Professional die Namen des aktuellen Servers und der aktuellen Datenbank. Wenn Sie kein explizites Schema für einen Benutzer angeben, geht der Server davon aus, dass das Standardschema unqualifizierte Objektnamen beinhaltet. Deshalb müssen Sie beim Zugriff auf eine SQL Server 2005-Datenbank alle Funktionen, Werkzeuge und Testskripts, die auf die Objekte zugreifen, einschließlich der Metadaten im MAPCATALOG, für die Verwendung des neuen vollständig oder teilweise qualifizierten Objektnamens aktualisieren.

Damit diese Version von SQL Server funktioniert, müssen Sie die Version 8.5.1 (oder höher) von MapInfo Professional installiert haben. Für MapInfo Professional 8.5 und ältere Versionen, die über die Form *Database.Owner.Object* auf eine Serverrelation zugreifen, gibt es eine Lösungsmöglichkeit. Anweisungen dazu finden Sie im *Benutzerhandbuch* zu MapInfo Professional 8.5.

Von MapInfo Professional unterstützte Dateiformate

Über den MapInfo Professional-Befehl **„Datei“ > „Öffnen“** können Sie Dateien in den folgenden Formaten öffnen:

- **ACCDB –** Microsoft Access 2007 oder höhere Dateien
- **CSV** – kommagetrennte Dateien
- **DBF –** dBASE-DBF-Dateien
- **MDB –** Microsoft Access-Dateien
- **TAB –** MapInfo-TAB-Dateien
- **Rasterbilddateien** – (*.bil, *.sid, *.gen, *.adf, *.img, *.ntf, *.ecw, *.url, *.tif, *.grc, *.bmp, *.gif, *.tga, *.jpg, *.pcx, *. jp2, *.j2k, *.png, *.psd, *.wmf, *.emf, *.map)
- **SHP** – ESRI-Shapefiles
- **TXT –** ASCII-Dateien mit Trennzeichen
- **WKS –** Lotus 1-2-3-Dateien (*.wk1, *.wks, *.wk3, *.wk4)
- **WOR –** MapInfo-Arbeitsbereichdateien
- **XLS –** Microsoft Excel-Dateien
- **XLSX –** Microsoft Excel 2007 oder höhere Dateien
- **Gridbilder** – (*.adf, *.flt, *.txt, *.asc, *.img, *.dem, *.dt0, *.dt1, *.dt2, *.mig, *.grd). Diese Version unterstützt keine .XLSM- und .XLSB-Excel-Dateien.

ⓘ Direkte Gridformat-Unterstützung: Die folgenden Grid-Handler dienen der Unterstützung des direkten Lesens von DEM-USGS-Text (.dem), *GTOPO30 (.dem) und DTED Level 1, 2, 3 (.dt0, .dt1, .dt2)*. Diese Grid-Handler sind schreibgeschützt und können nicht zur Erstellung von Grid-Dateien während des Interpolationsvorgangs verwendet werden.

Mithilfe von Universal Translator können Sie Dateien in den folgenden Formaten importieren:

- ***CATD.DDF –** Spatial Data Transfer Standard (SDTS), z. B. TR01CATD.DDF
- **DWG**, **DXF –** AutoCAD
  MapInfo Professional unterstützt das **Importieren von Relationen** (DFX) nur bis zur Version 13. Dieser Import von Relationen wird durch die Funktionen des Universal Translator und die Option „Universelle Daten öffnen“ ersetzt.
- **DGN –** Microstation Design-Dateien (DGN)
- **E00 –** ESRI-ArcInfo-Format
- ***.*FT –** Vector-Product-Format (VPF), z. B. POAREA.AFT, POLINE.LFT, POPOINT.PFT
- **MID**, **MIF –** MapInfo-Dateiformate (MIF)
- **SHP –** ESRI-Shapefile-Format
- **TAB –** MapInfo-TAB-Dateien

Über den Befehl **„Relation“ > „Importieren“** können Sie Dateien in den folgenden Formaten in MapInfo Professional importieren:

- **DXF** – Grafik- und Datenaustauschformat (DXF) für AutoCAD und andere CAD-Programme.
- **GML –** OS MasterMap-Format
- **GML**, **XML** – Geographic Markup Language (GML) 2.1
- **IMG** – Dateiformat für MapInfo Professional für DOS-Bilddateien

- **MBI –** MapInfo Professional Boundary Interchange-Format (MBI)
  Eine ASCII-Datei für MapInfo DOS-Bereichsdateien.
- **MIF –** MapInfo Professional Interchange-Format (MIF)
  Das Datenaustauschformat von MapInfo Professional (ASCII-Dateiformat).
- **MMI –** MapInfo DOS MMI

ⓘ Raster-Handler für NIMA-Formate, wie ADRG, CADRG, ASRP, CIB, USRP und NITF, stehen auf der Pitney Bowes Software Inc.-Website zum Download bereit, oder Sie finden diese auf der Installations-DVD.

MapInfo Professional importiert Grafiken und Textinformationen aus MIF (MapInfo Professional Interchange Format), DXF, MBI und aus MMI-Dateien. MapInfo Professional importiert nur Grafiken aus IMG.

MapInfo Professional unterstützt folgende Dateiformate für Rasterbilder:

- **ADF** – ArcInfo Coverage Data File (ADF)
- **ASC** – ASCII-Textdatei
- **BIL** – Satellite Pour l'Observation de la Terre (**SPOT**)-Satellitenbilder
  Spot-Bildformate 1.5 und 4.0: 8 Bit Grau, Format 1.5, 8 Bit Grau, Format 4.0, 24 Bit Farbe, Format 1.5, 24 Bit Farbe, Format 4.0
- **BMP** – Windows Bitmap (BMP) Monochrom: 8 Bit Farbe, 24 Bit Farbe
- *Dateiname*.* – Komprimiertes ARC Digitized Raster Graphic (**CADRG**)-Format
- *Dateiname*.* – Controlled Image Base (**CIB**)-Format
- **ECW** – Enhanced Compression Wavlet (ECW) 2.0-Formathandler von ER Mapper
- **EMF** – Erweitertes Metadateiformat
- **FLT** – Grafikfilter (FLT)
- **GEN** – ARC Digitized Raster Graphic (**ADRG**)-Format
- **GEN** – ARC Standard Raster Product für 1.2 (**ASRP**) 1.2-Format
- **GIF** – Graphics Interchange Format (GIF)
- **GIF** – Graphics Interchange Format (GIF89a) nur Vollbildanzeige Monochrom: 8 Bit Farbe
- **GRC** – MapInfo Vertical Mapper
- **GRD** – MapInfo Vertical Mapper
  MapInfo Professional behandelt GRD-Dateien entweder als Grid- oder als Rasterbild. Wenn die zugeordnete TAB-Datei einen Eintrag „RasterStyle 6“ enthält, wird die Datei von MapInfo Professional als Grid behandelt.
- **JFIF** – JPEG File Interchange Format (JFIF) 8 Bit Grau, 24 Bit Farbe, Kein Subsampling, 24 Bit Farbe, YUV422 Subsampling, 24 Bit Farbe, YUV411 Subsampling
- **JP2** – Joint Photographic Experts Group (JPEG) 2000-Format
  MapInfo Professional unterstützt das Erstellen von JPEG 2000-Dateien über die Option „Fenster speichern unter“ und das Anzeigen von JPEG 2000-Dateien mit Hilfe des LeadTools-Rasterhandlers.
- **JPG** – Joint Photographic Experts Group (JPG)
- **JPEG** – Joint Photographic Experts Group (JPEG)
  8 Bit Grau, 24 Bit Farbe, Kein Subsampling, 24 Bit Farbe, YUV422 Subsampling, 24 Bit Farbe, YUV411 Subsampling
- **NTF** – National Imagery Transmission Format (NITF) Version 2.x-Format

- **PCX** – ZSoft Paintbrush
- **PCX** – Format Version 5 (Paintbrush Version 3.0)
  Monochrom, 8 Bit Grau, 8 Bit Farbe, 24 Bit Farbe
- **PNG** – Portable Network Graphics (PNG)-Format
- **PSD –** Photoshop 3.0
- **SID** – MrSID-Format
  Mithilfe des MrSID-Raster-Handlers können Sie im MrSID-Format komprimierte Raster öffnen und anzeigen.
- **TIF** – Geographic Tagged Image File Format (**GeoTIFF**)
- **TIF** – Tagged Image File Format (TIFF)
  TIFF Revision 5.0, Monochrom (Klasse B), unkomprimiert, Monochrom (Klasse B), PackBits-Kompression, 8 Bit Grau (Klasse G), unkomprimiert, 8 Bit Farbe (Klasse P), unkomprimiert, 24 Bit Farbe (Klasse R), unkomprimiert
- **TIF –** Tagged Image File Format (TIFF**) CMYK**
- **TIF –** Tagged Information File Format (TIFF) **CCITT** Group 4
- **TIF –** Tagged Information File Format (TIFF) **LZW**
- **TXT** – Text
- **TGA** – Targa
  TGA Truevision File Format Specification 2.0. 8 Bit Grau, 8 Bit Farbe, 24 Bit Farbe
- **WMF** – Windows-Metadateiformat (WMF)
  Der Raster-Handler lädt eine gerasterte Version der WMF-Datei.

Dateigrößenbeschränkungen für von MapInfo Professional unterstützte Formate

Beachten Sie diese Hinweise bei der Arbeit mit folgenden MapInfo-Formaten:

- MapInfo Professional unterstützt den DXF-Dateiimport nur bis zur Version 13. Dieser wird durch die Funktionen des Universal Translator und die Option „Universelle Daten öffnen“ ersetzt.
- Die Funktion „Universelle Daten öffnen“ unterstützt alle DXF-Formate bis zur aktuellen AutoCAD-Version. Unser Unternehmen ist zwar darauf bedacht, mit den neuen Versionen von FME Schritt zu halten, es kann jedoch zu Fehlern kommen, wenn Sie die Anwendung für den Import von AutoCAD DXF-Dateien mithilfe einer neueren FME-Version erweitern, bevor wir unser Produkt aktualisiert haben.
- Sie können höchstens 500 Dateien gleichzeitig in MapInfo Professional geöffnet haben, wenn Sie den Registrierungsschlüssel „HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\MapInfo\MapInfo\Common Max Files“ entfernen.
- Sie können bis zu 125 Dateien gleichzeitig zur Bearbeitung in MapInfo Professional geöffnet haben.

Unterstützung für den MapInfo Professional-Webserver

MapInfo Professional unterstützt den Web Feature Server (WFS) 1.0 und GML 2.0, und unterstützt den Web Map Server (WMS) 1.3. MapInfo Professional unterstützt außerdem die Mapping Tile Server:

- Microsoft Bing Tile Server
- MapInfo Developer Tile Server
- MapXtreme.NET Tile Server
- OpenStreetMap Tile Server

Vor dem Installieren von MapInfo Professional

Notieren Sie die Seriennummer und den Zugangscode an einer leicht zu merkenden Stelle, bevor Sie mit der Installation von MapInfo Professional beginnen. Für eine erfolgreiche Installation oder Aktualisierung benötigen Sie eine gültige Seriennummer und einen Zugangscode. Füllen Sie ebenfalls die Registrierungskarte aus, und senden Sie diese an Pitney Bowes Software Inc., oder registrieren Sie sich online über die Option für Kontaktinformationen im DVD-Browser.

Wenn das Installationsprogramm von MapInfo Professional eine aktuelle Version des Produkts erkennt bzw. feststellt, dass das Produkt zuvor bereits installiert wurde, kopiert es die Dateien „MAPINFOW.WOR“, „STARTUP.WOR“ und „MAPINFOW.PRF“ aus dem Systemverzeichnis des Betriebssystems in das Verzeichnis „<Benutzerprofilstamm>\Anwendungsdateien\MapInfo\MapInfo“.

Anwendungsdateien (APPDATA) sind nicht-ausführbare Datendateien, die MapInfo Professional während der Ausführung verwendet.

Navigieren im DVD-Browser von MapInfo Professional

Auf dem ersten Bildschirm des DVD-Browsers von MapInfo Professional werden folgende Optionen angezeigt:

- *Produkte installieren*
  Über diese Option können Sie MapInfo Professional (einschließlich DBMS-Unterstützung und Translators) sowie frei verfügbare Daten, einschließlich der Installationsdienstprogramme ECW Compressor und GPS, installieren.
- *Neuerungen*
  Es wird eine Liste mit den jeweiligen Beschreibungen der neuen, verbesserten Optionen angezeigt.
- *Online-Referenz*
  MapInfo Professional enthält Links zu Online-Referenzdokumenten, wie das *Installationshandbuch für MapInfo Professional* (dieses Dokument) und das *Benutzerhandbuch für MapInfo* sowie Adobe Acrobat Reader. Diese Dokumente werden während des Installationsprozesses in den Ordner „Documentation“ des Installationsverzeichnisses kopiert.

- *MapInfo-Tutorial*
  Mithilfe dieser Option können Sie auf das MapInfo-Tutorial auf der Pitney Bowes Software Inc.-Website zugreifen, um weitere Informationen zu den grundlegenden Funktionen des Produkts zu erhalten.
- *Weitere Produkte*
  Zeigt Informationen zu MapBasic, MapInfo Vertical Mapper und anderen Produkten unserer Website an.
- *Kontaktdaten*
  Unabhängig von Ihrem Standort – Pitney Bowes Software Inc. hat die richtige Lösung parat. Kontaktieren Sie uns an einem dieser Standorte, oder besuchen Sie uns im Internet unter **www.pbinsight.com**!
- *Online registrieren*
  Um Ihr Produkt zu registrieren, klicken Sie einfach auf diesen Eintrag, und der Assistent unterstützt Sie beim Registrierungsprozess.
- *DVD durchsuchen*
  Mit dieser Option können Sie die Inhalte der DVD anzeigen. Es gibt zusätzliche, eventuell für Sie nützliche Dienstprogramme, die nur beim Durchsuchen zur Verfügung stehen.
- *Beenden*
  Mi dieser Option können Sie den DVD-Browser schließen.

Citrix-Installationen

Eine Citrix-Installation wird normalerweise von einem IT-Spezialisten oder einem Systemadministrator durchgeführt. Das ist jedoch nicht immer der Fall.

Für die Installation von MapInfo Professional in einer Citrix-Umgebung gibt es keine speziellen Installationsanweisungen. Zusätzlich zur Seriennummer und dem Zugangscode des Produkts (diese befinden sich auf der Produktaktivierungskarte in der Produktverpackung) benötigen Sie für die Aktivierung von MapInfo Professional auch den Namen und die Portnummer des MapInfo-Lizenzservers. Lassen Sie sich diese Informationen von Ihrem Systemadministrator geben.

Informationen für IT-Spezialisten oder Systemadministratoren

Zusätzlich zu MapInfo Professional haben Sie ebenfalls Folgendes erworben:

- Eine MapInfo License Server Utility zur Aktivierung von MapInfo Professional.
  Citrix-Installationen erfordern eine MapInfo License Server Utility zur Aktivierung von MapInfo Professional. Anweisungen zur Installation und Einrichtung eines MapInfo-Lizenzservers für Ihr Unternehmen finden Sie im *Benutzerhandbuch,* das mit dem Pitney Bowes Software Inc.-Lizenzserver geliefert wurde.
- Eine oder mehrere gleichzeitig verwendete Serienlizenzen ohne Ausleihe für MapInfo Professional, je nach Anzahl der benötigten MapInfo-Lizenzserver und der betreuten Benutzer.
  Anweisungen zur Aktivierung der MapInfo Professional-Installation finden Sie unter **Verteilbare Lizenzen auf Seite 45** in **Kapitel 3: Starten und Aktivieren von MapInfo Professional**.

2

Installieren von MapInfo Professional

In diesem Kapitel finden Sie Anweisungen für die Installation von MapInfo Professional auf Ihrem Desktop. Darüber hinaus enthält dieses Kapitel Anweisungen zur Problembehebung beim Installationsvorgang und zum Entfernen von MapInfo Professional von Ihrem Desktop.

Themen in diesem Abschnitt:

- Installieren von MapInfo Professional 18
- Installieren von Daten 24
- Installieren von verwandten Programmen und Ressourcen 25
- Fehlerbehebung bei der Installation. 27
- Ändern und Entfernen von MapInfo Professional. 27

Installieren von MapInfo Professional

VORSICHT: **Wir empfehlen, unbedingt alle Windows-Programme zu schließen, bevor Sie mit der Installation beginnen. Falls Sie eine frühere Version von MapInfo Professional aktualisieren, empfehlen wir Ihnen, diese Version vor der Aktualisierung zu deinstallieren.**

Sie müssen über Administratorrechte verfügen, um das Installationsprogramm ausführen zu können.

Falls das Windows-Menü **Start** keinen MapInfo-Programmordner enthält, wird während des Installationsvorgangs ein solcher Ordner erstellt. Enthält das Windows-Menü **Start** bereits einen MapInfo-Programmordner, wird während dieses Vorgangs ein neues Symbol für MapInfo in diesem Ordner erstellt.

MapInfo Professional stellt die Anwendungsdateien allen Benutzern zur Verfügung. Diese Funktion wird als Pro-Benutzer-Installation bezeichnet und beim ersten Ausführen von MapInfo Professional oder MapInfo Professional-Client auf einem Computer gestartet wie auch bei jedem nachfolgenden Start des MapInfo Professional-Installationsprogramms. Die Anwendungsdateien bestehen u. a. aus den Dateien für Stiftstile, Benutzersymbole und Diagramm-Unterstützung sowie den Vorlagen für thematische Legenden. Mithilfe dieser Dateien können verschiedene Benutzer unterschiedliche benutzerdefinierte Einstellungen verwenden.

Für das Ausführen des Installationsprogramms muss ein gültiges Verzeichnis für die TEMP-Variable angegeben sein.

So installieren Sie MapInfo Professional:

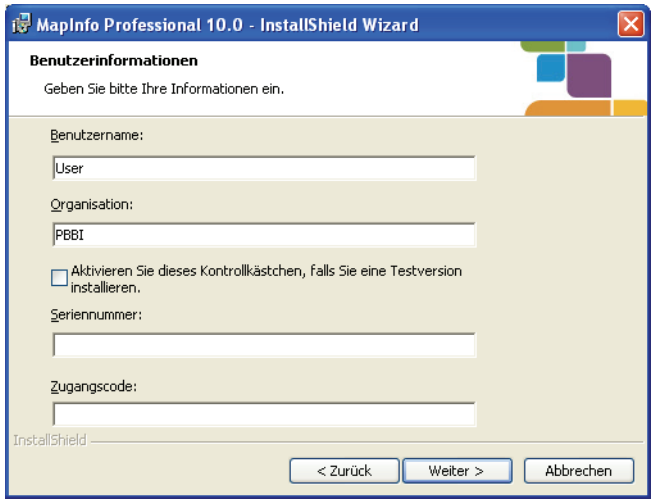
1. Klicken Sie im „**Startmenü**“ des MapInfo Professional-DVD-Browsers auf die Option „**Produkte installieren**“.
2. Klicken Sie auf „**MapInfo Professional-Installationsprogramm**“.

   Benutzer von Vista und Windows 7: Sie werden möglicherweise gefragt, ob der Vorgang fortgesetzt werden soll. Klicken Sie zum Fortfahren auf „**Zulassen**“ oder „**Ja**“ (wenn Sie nicht antworten, bevor die Zeit abläuft, ist die Installation nicht erfolgreich).
3. Wenn folgende Komponenten nicht bereits auf Ihrem System installiert sind, werden Sie in einer Meldung aufgefordert, diese zu installieren:
   - Datenbank-Engine von Microsoft Office Access
   - Microsoft .NET Framework

   Klicken Sie auf „**Installieren**“.

   Wird die Nachricht angezeigt, dass MapInfo Professional neu gestartet werden muss, klicken Sie auf „**Ja**“. Sie müssen den Computer neu starten, um die Installation fortzusetzen.
4. Klicken Sie auf „**Weiter**“, um den Vorgang fortzusetzen und den Bildschirm mit der Lizenzvereinbarung und die Vertragsbedingungen anzuzeigen.

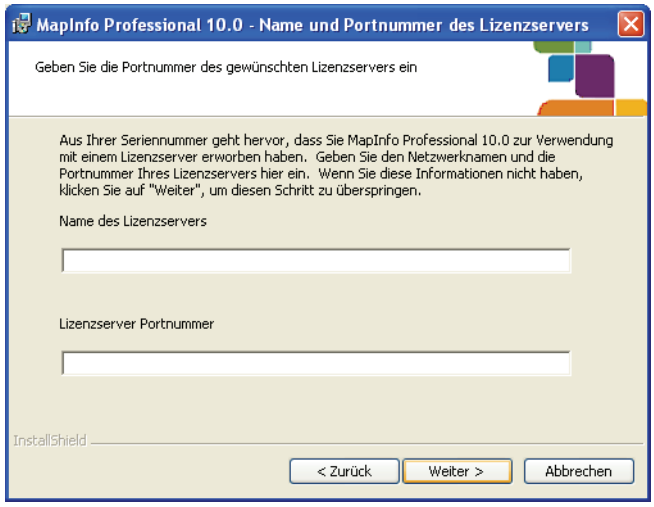
5. Klicken Sie auf „**Weiter**“, um fortzufahren. Der Bildschirm „Benutzerinformationen“ wird angezeigt.



6. Geben Sie Ihren Namen, den Namen Ihrer Organisation, die Seriennummer und den Zugangscode in die dafür vorgesehenen Felder ein. Die für die Aktivierung Ihres Produkts benötigte Seriennummer und den Zugangscode finden Sie auf der Karte in der Produktverpackung. Klicken Sie auf „**Weiter**“, um fortzufahren.

ⓘ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht. Wenn Sie es aktivieren, wird die Testversion von MapInfo Professional installiert. Wenn Sie die Testversion installieren, können Sie diese nach der Installation mithilfe Ihrer Seriennummer und dem Aktivierungscode aktivieren.

7. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wenn Ihr Unternehmen knotenspezifische Lizenzen erworben hat, so lautet der dritte Buchstabe Ihrer Seriennummer „**N**“. Überspringen Sie diesen Schritt, und fahren Sie fort mit **Schritt 8**.
   - Wenn Ihr Unternehmen gleichzeitig verwendete Lizenzen erworben hat, so lautet der dritte Buchstabe Ihrer Seriennummer „**S**“. In diesem Fall wird der Bildschirm „Name und Portnummer des Lizenzservers“ angezeigt.



   Wenn Sie den Namen und die Portnummer des Lizenzservers kennen, geben Sie sie an dieser Stelle ein. Wenn nicht, fahren Sie mit er Installation fort, ohne den Namen und die Portnummer des Lizenzservers einzugeben. Sie können diese Informationen später beim Start von MapInfo Professional eingeben. Klicken Sie auf „**Weiter**“.

ⓘ Weitere Informationen über knotenspezifische und gleichzeitig verwendete Lizenzen finden Sie unter **Kapitel 3: Starten und Aktivieren von MapInfo Professional**.

8. Gehen Sie die nachfolgenden Installationstypen durch, und bestimmen Sie, welcher Typ für Sie geeignet ist. Klicken Sie auf eine der folgenden Optionen, und klicken Sie dann zum Fortfahren auf „**Weiter**“:
   - **Vollständige Installation** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie MapInfo Professional als Desktopanwendung inklusive Remote-Datenbankzugriff bzw. Remote-Datenbankverbindung verwenden. Weiterführende Anweisungen finden Sie unter **Vollständige Installation auf Seite 21**.
   - **Benutzerdefinierte Installation** Verwenden Sie diese Option, um die Komponenten einzugrenzen, die vom Installationsprogramm installiert werden. Sie können den Installationsassistenten beispielsweise davon abhalten, auch das Hilfesystem und bestimmte Werkzeuge hinzuzufügen. Weiterführende Anweisungen finden Sie unter **Benutzerdefinierte Installation auf Seite 22**.

ⓘ Für die Installation von MapInfo Professional in einer Citrix-Umgebung gibt es keine speziellen Installationsanweisungen. Citrix-Benutzer folgen beim Installieren von MapInfo Professional den Anweisungen unter **Vollständige Installation**.

Vollständige Installation

Wählen Sie diese Option aus, um die Programmdateien für MapInfo Professional, die Online-Hilfe, die Werkzeuge, Universal Translator und Crystal Reports zu installieren.

VORSICHT: **Bevor Sie diese Schritte ausführen, müssen Sie die unter Installieren von MapInfo Professional auf Seite 18 beschriebenen Anweisungen befolgt haben.**

So installieren Sie MapInfo Professional auf einer Arbeitsstation:

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Setuptyp“ die Option „**Vollständige Installation**“ aus. Der Bildschirm „Zielordner“ wird angezeigt. Wenn bereits Vorgängerversionen von MapInfo Professional installiert sind und Sie diese Versionen nicht überschreiben möchten, erstellen Sie im nächsten Schritt einen neuen Verzeichnisnamen.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf „**Weiter**“, um den angezeigten Zielordner zu übernehmen.
   - Wählen Sie „**Ändern**“, um im Bildschirm „Aktuellen Zielordner ändern“ einen neuen Pfad zu erstellen. Geben Sie den neuen Pfad in das Feld „**Ordnername**“ ein, und klicken Sie zum Fortfahren auf „**OK**“. Klicken Sie auf „**Weiter**“, um fortzufahren.

     Es wird die Meldung angezeigt, dass das Installationsprogramm zur Programminstallation bereit ist. Überprüfen Sie Ihre Auswahl dahingehend, dass der richtige Pfad angegeben ist, bevor Sie fortfahren. Klicken Sie auf „**Zurück**“, um Änderungen vorzunehmen.
3. Klicken Sie auf „**Installieren**“, um mit der Installation zu beginnen. Der Status des Installationsprozesses wird in Form eines Verlaufsbalkens angezeigt.

ⓘ Wenn Sie zur Datenbankanbindung ODBC oder Oracle Spatial verwenden, installieren wir standardmäßig die ODBC Connectivity- und Oracle Spatial-Unterstützung, um den Verbindungsprozess zu vereinfachen.

4. Nach Abschluss der Installation wird die Frage „Möchten Sie unsere Website besuchen, um sich über die neuesten Aktualisierungen für dieses Produkt zu informieren?“ angezeigt. Wenn Sie über einen Internetanschluss verfügen, klicken Sie auf „**Ja**“, damit eine Verbindung zur Website der Pitney Bowes Software Inc. Corporation hergestellt wird, auf der Sie Informationen zu Produktaktualisierungen finden.
5. Wenn angezeigt wird, dass die Installation beendet wurde, wählen Sie die Option „**Fertigstellen**“, um zum Installationsbildschirm für Produkte zurückzukehren.

Fahren Sie fort mit **Installieren von Daten auf Seite 24** oder mit **Kapitel 3: Starten und Aktivieren von MapInfo Professional**.

Benutzerdefinierte Installation

Wählen Sie diesen Installationstyp aus, um im Installationsprogramm für MapInfo Professional Komponenten und Treiber auszuwählen. Dies ist insbesondere dann von Nutzen, wenn Sie Speicherplatz sparen möchten, indem Sie das Hilfesystem, die Dokumentation oder die MapInfo Professional-Werkzeuge nicht installieren.

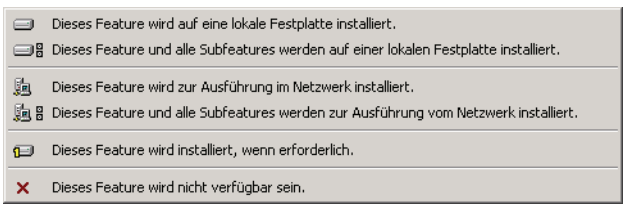
VORSICHT: **Bevor Sie diese Schritte ausführen, müssen Sie die unter Installieren von MapInfo Professional auf Seite 18 beschriebenen Anweisungen befolgt haben.**

So setzen Sie die Installation mithilfe der Anweisungen für eine benutzerdefinierte Installation fort:

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Setuptyp“ die Option „**Vollständige Installation**“ aus. Der Bildschirm „Angepasstes Setup“ wird angezeigt. Im Bereich der Funktionsbeschreibung werden die Funktionen und der für die Installation der Funktionen und der zugehörigen Unterfunktionen erforderliche Speicherplatz angezeigt.
2. Legen Sie auf dem Bildschirm „Angepasstes Setup“ fest, welche Komponenten in welchem Verzeichnis installiert werden sollen. Klicken Sie auf das Symbol für die Funktion, die Sie installieren möchten.

   Folgende Optionen sind für ein angepasstes Setup verfügbar:

   - **Programmdateien für MapInfo** (diese Dateien müssen zur Ausführung von MapInfo Professional installiert werden)
   - **Dokumentation** (Installation der Benutzerhandbücher im PDF-Format)
   - **Werkzeuge** (Installation der MapInfo-Dienstprogramme und von Crystal Reports)
3. Um ein Feature auszuwählen, klicken Sie auf den **Abwärtspfeil** neben dem Feature. Daraufhin wird ein Menü angezeigt.



4. Wählen Sie für jedes Feature, das Sie installieren möchten, eine der folgenden Installationsarten aus:
   - Dieses Feature wird auf eine lokale Festplatte installiert.
   - Dieses Feature und alle Subfeatures werden auf einer lokalen Festplatte installiert.
   - Dieses Feature wird nicht mehr verfügbar sein.

   ⓘ Für einige Funktionen stehen zusätzliche Optionen zur Verfügung, um die Verwendung über das Netzwerk zu ermöglichen. Wählen Sie die Option, die Ihre Systemimplementierung dieses Features beschreibt.

   Wenn Sie jeweils die erste oder zweite Option in den oben beschriebenen Punkten auswählen, wird die Funktion auf der lokalen Festplatte im Standardordner installiert. Dieser Pfad wird im Eintrag „**Installieren in**“ unterhalb des Listenfelds „Angepasstes Setup“ angezeigt. Um einen anderen Pfad anzugeben, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Ändern**“. Daraufhin wird der Bildschirm „Aktuellen Zielordner ändern“ angezeigt, in dem Sie einen neuen Pfad auswählen können.

   Um zu ermitteln, ob genügend Speicherplatz auf der Festplatte oder auf anderen zugewiesenen Ressourcen zur Verfügung steht, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Speicherplatz**“. Im Bildschirm „Benötigter Festplattenplatz“ werden die Festplattengröße, der verfügbare Speicherplatz und der für die ausgewählte Installation benötigte Speicherplatz angezeigt.

   ⓘ Um die Installation eines Subfeature zu verhindern, aktivieren Sie „**Dieses Feature wird nicht mehr verfügbar sein**“.

5. Wenn Sie alle benutzerdefinierten Optionen ausgewählt haben, klicken Sie auf „**Weiter**“. Der Bildschirm zum Installieren des Programms wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Installieren**“, um MapInfo Professional mit den ausgewählten Features zu installieren. Es wird die Meldung angezeigt, dass MapInfo Professional gerade installiert wird. In der Fortschrittsanzeige wird der Status der Aktualisierung angezeigt.
7. Nach Abschluss der Installation wird die Frage „Möchten Sie unsere Website besuchen, um sich über die neuesten Aktualisierungen für dieses Produkt zu informieren?“ angezeigt. Wenn Sie über einen Internetanschluss verfügen, klicken Sie auf „**Ja**“, damit eine Verbindung zur Website der Pitney Bowes Software Inc. Corporation hergestellt wird, auf der Sie Informationen zu Produktaktualisierungen finden.
8. Wenn angezeigt wird, dass die Installation beendet wurde, wählen Sie die Option „**Fertigstellen**“ aus, um zum Installationsbildschirm für Produkte zurückzukehren.

Fahren Sie fort mit **Installieren von Daten auf Seite 24** oder mit **Kapitel 3: Starten und Aktivieren von MapInfo Professional**.

Installieren von Daten

Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, enthält Pitney Bowes Software Inc. einige USA-Karten sowie weltweite Karten, die Sie Ihren Daten zugrunde legen können. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um diese frei verfügbaren Daten zu installieren.

So installieren Sie die in MapInfo frei verfügbaren Daten:

1. Wählen Sie auf der MapInfo Professional-DVD im DVD-Browser „**Produkte installieren**“ aus.
2. Wählen Sie „**Einführungsdaten und Branchenbeispiele installieren**“ aus.

   Benutzer von Vista und Windows 7: Sie werden möglicherweise gefragt, ob der Vorgang fortgesetzt werden soll. Klicken Sie zum Fortfahren auf „**Zulassen**“ oder „**Ja**“ (wenn Sie nicht antworten, bevor die Zeit abläuft, ist die Installation nicht erfolgreich).
3. Der Willkommen-Bildschirm wird angezeigt.

   Klicken Sie auf „**Weiter**“, um fortzufahren.
4. Der Bildschirm mit den Lizenzinformationen wird angezeigt.

   Klicken Sie auf „**Ja**“, um den Vereinbarungen zuzustimmen und die Installation fortzusetzen.
5. Der Bildschirm „Komponenten auswählen“ wird angezeigt.

   Wählen Sie das Produkt aus, für das Sie die Daten installieren, und klicken Sie zum Fortfahren auf „**Weiter**“:
   - MapInfo Professional
   - MapInfo Run Time
6. Der Bildschirm „Zielverzeichnis auswählen“ wird angezeigt.

   Geben Sie das Verzeichnis an, in dem die Daten installiert werden sollen. Wählen Sie mithilfe der Schaltfläche „**Durchsuchen**“ ggf. ein Verzeichnis aus, oder übernehmen Sie das Standardverzeichnis. Klicken Sie auf „**Weiter**“, um fortzufahren.
7. Der Bildschirm „Setuptyp“ wird angezeigt.

   Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - „**Angepasst**“, um auszuwählen, welche Datensätze installiert werden sollen. Klicken Sie dann auf „**Weiter**“.

     Der Bildschirm „Komponenten auswählen“ wird angezeigt. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den gewünschten Datensätzen. Die Größe jedes Datensatzes sowie der benötigte und verfügbare Speicherplatz werden angezeigt. Um Unterkomponenten der ausgewählten Daten anzuzeigen, klicken Sie auf „**Ändern**“.
   - „**Vollständig**“, um alle Datensätze zu installieren. Klicken Sie dann auf „**Weiter**“.
8. Wenn Sie unter **Schritt 5** MapInfo Professional oder unter **Schritt 7** eine benutzerdefinierte Installation ausgewählt haben, wird eine Fragemeldung angezeigt. Wenn Sie für jeden ausgewählten Datensatz ein Symbol erstellen wollen, klicken Sie bei der Meldung „Soll Setup Symbole für den Arbeitsbereich erstellen?“ auf „**Ja**“.

   Wenn Sie sich dafür entschieden haben, Symbole für den Arbeitsbereich zu erstellen, wird der Bildschirm „Auswahl des Programmordners“ angezeigt. Wählen Sie den Programmordner aus, in dem die Symbole erstellt werden sollen. Klicken Sie auf „**Weiter**“.

9. Im nachfolgenden Dialogfeld wird angezeigt, dass der Kopiervorgang der Dateien gestartet wurde.

   Überprüfen Sie die vorgenommene Auswahl, und klicken Sie ggf. auf „**Zurück**“, um Ihre Auswahl auf einer der vorhergehenden Seiten zu ändern. Wenn die Installation gestartet werden soll, klicken Sie auf „**Weiter**“.

10. Der Bildschirm mit der Mitteilung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt.

    Klicken Sie auf „**Beenden**“.

Fahren Sie fort mit **Installieren von verwandten Programmen und Ressourcen auf Seite 25** oder mit **Kapitel 3: Starten und Aktivieren von MapInfo Professional**.

Anfordern weiterer Daten

Wenn Sie weitere Informationen zu unseren Datenprodukten erhalten möchten, wählen Sie im MapInfo Professional-DVD-Browser „**Produkte installieren**“ und „**Weitere Daten erhalten**“ aus. Alternativ können Sie nach der Installation von MapInfo Professional im Menü „**Hilfe**“ auf „**MapInfo-Datenprodukte im Internet**“ klicken. Wenn ein Browser installiert ist, wird automatisch eine Verbindung zur Website von Pitney Bowes Business Insight hergestellt. Hier finden Sie ausführliche Informationen zu weltweiten MapInfo-Datenprodukten. Sie können unter 350 Datenprodukten auswählen. Alle Produkte bieten zuverlässige und aktuelle Informationen.

Installieren von verwandten Programmen und Ressourcen

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zur Installation des ECW-Komprimierungsprogramms, der Global Positioning-Software von Blue Marble und die Dokumentation zu MapInfo Professional.

Beim ersten Starten von MapInfo Professional müssen Sie die Produktlizenz aktivieren. Fahren Sie nach der Installation von verwandten Programmen und Ressourcen mit **Kapitel 3: Starten und Aktivieren von MapInfo Professional** fort.

Installieren von ECW Compressor

Mithilfe des ECW-Raster-Handler können Sie im ECW-Format komprimierte Raster öffnen und anzeigen lassen. Es wird empfohlen, alle Windows-Programme vor der Installation zu schließen.

1. Klicken Sie im DVD-Browser von MapInfo Professional auf „**Produkte installieren**“.
2. Wählen Sie „**Zusätzliche Dienstprogramme**“ aus.
3. Wählen Sie „**ECW Compressor**“ aus.

   Benutzer von Vista und Windows 7: Sie werden möglicherweise gefragt, ob der Vorgang fortgesetzt werden soll. Klicken Sie zum Fortfahren auf „**Zulassen**“ oder „**Ja**“ (wenn Sie nicht antworten, bevor die Zeit abläuft, ist die Installation nicht erfolgreich).
4. Der Willkommen-Bildschirm wird angezeigt. Wählen Sie „**Weiter**“, um die Installation fortzusetzen.

5. Der Bildschirm mit den Lizenz-Informationen wird angezeigt. Wählen Sie „**Ja**“, um den Vereinbarungen zuzustimmen und die Installation fortzusetzen.
6. Der Bildschirm „Zielverzeichnis auswählen“ wird angezeigt. Geben Sie das Verzeichnis an, in dem das ECW-Komprimierungsprogramm installiert werden soll.
7. Der Bildschirm zur Auswahl des Programmordners wird angezeigt. Wählen Sie einen Ordner aus. Klicken Sie auf „**Weiter**“, um fortzufahren.
8. Der Bildschirm mit der Mitteilung, dass das Setup abgeschlossen ist, wird angezeigt. Geben Sie an, ob die Readme-Datei angezeigt und/oder eine Verknüpfung auf dem Desktop erstellt werden soll. Klicken Sie auf „**Fertig stellen**“.

Installieren der GPS-Software (Global Positioning-Software)

So installieren Sie die Global Positioning-Software von Blue Marble:

1. Klicken Sie im DVD-Browser von MapInfo Professional auf „**Produkte installieren**“.
2. Wählen Sie „**Zusätzliche Dienstprogramme**“ aus.
3. Wählen Sie „**GPS-Unterstützung installieren**“.

   Benutzer von Vista und Windows 7: Sie werden möglicherweise gefragt, ob der Vorgang fortgesetzt werden soll. Klicken Sie zum Fortfahren auf „**Zulassen**“ oder „**Ja**“ (wenn Sie nicht antworten, bevor die Zeit abläuft, ist die Installation nicht erfolgreich).
4. Sie werden aufgefordert, vor der Installation alle Anwendungen zu beenden. Klicken Sie auf „**OK**“.
5. Der Bildschirm „MapInfo Special Edition“ wird angezeigt. Klicken Sie auf „**OK**“.
6. Der Bildschirm „Zielverzeichnis auswählen“ wird angezeigt. Geben Sie das Verzeichnis an, in dem GPS installiert werden soll.
7. Der Bildschirm mit den Lizenz-Informationen wird angezeigt. Wählen Sie „**Ja**“, um den Vereinbarungen zuzustimmen und die Installation fortzusetzen.
8. Der Bildschirm zum Hinzufügen zum „**Startmenü**“ wird angezeigt. Klicken Sie auf „**Ja**“, um eine Verknüpfung hinzuzufügen.
9. Die Readme-Datei wird angezeigt. Klicken Sie auf „**OK**“, um diese zu schließen.

Installieren der Online-Referenzmaterialien

MapInfo Professional installiert die Dokumentation, wie z. B. die folgenden Handbücher, im Ordner „Documentation“ des Installationsverzeichnisses:

- Lizenzierung und Aktivierung von MapInfo Professional
- *Installationshandbuch* für MapInfo Professional
- *Benutzerhandbuch* für MapInfo Professional
- MapInfo Professional-*Druckhandbuch*

- Benutzerhandbuch für MapInfo License Server Utility

Bei Fragen zum Acrobat Reader wenden Sie sich an den Adobe-Support unter **www.Adobe.com**.

Fehlerbehebung bei der Installation

Das Installationsprogramm muss von einem Laufwerksbuchstaben, beispielsweise „G:“, ausgeführt werden, nicht von einem UNC-Pfad. Die MapInfo Professional-DVD ist beispielsweise im Computer eingelegt, und dem DVD-Laufwerk ist der Name „USERSPC“ zugeordnet. Andere Benutzer können auf das Laufwerk „USERSPC“ zugreifen, obwohl es keinen Laufwerksbuchstaben enthält. Für das MapInfo Professional-Installationsprogramm ist jedoch ein Laufwerksbuchstabe erforderlich.

Ordnen Sie zu diesem Zweck Ihr Netzlaufwerk einem bestimmten Laufwerksbuchstaben zu:

1. Klicken Sie in Windows Explorer mit der rechten Maustaste auf das freigegebene Laufwerk oder das DVD-Laufwerk, das die MapInfo Professional-Datei „SETUP.EXE“ enthält, und wählen Sie die Option „**Netzlaufwerk verbinden**“ aus.
2. Wählen Sie einen Laufwerksbuchstaben aus, der zugeordnet werden soll.
3. Führen Sie das Installationsprogramm erneut vom neu zugeordneten Laufwerksbuchstaben aus.

   Benutzer von Vista und Windows 7: Sie werden möglicherweise gefragt, ob der Vorgang fortgesetzt werden soll. Klicken Sie zum Fortfahren auf „**Zulassen**“ oder „**Ja**“ (wenn Sie nicht antworten, bevor die Zeit abläuft, ist die Installation nicht erfolgreich).

Ändern und Entfernen von MapInfo Professional

Mithilfe der Option zur Programmverwaltung im DVD-Browser können Sie MapInfo Professional ändern, reparieren oder entfernen.

Informationen zur Einrichtung der MapInfo Professional-Voreinstellungen finden Sie im Hilfesystem unter *Festlegen der Einstellungen für MapInfo Professional*.

So rufen Sie die Programmverwaltung auf:

1. Klicken Sie im DVD-Browser von MapInfo Professional auf „**Produkte installieren**“.
2. Wählen Sie „**MapInfo Professional**“.

   Benutzer von Vista und Windows 7: Sie werden möglicherweise gefragt, ob der Vorgang fortgesetzt werden soll. Klicken Sie zum Fortfahren auf „**Zulassen**“ oder „**Ja**“ (wenn Sie nicht antworten, bevor die Zeit abläuft, ist die Installation nicht erfolgreich).
3. Der Willkommen-Bildschirm wird angezeigt. Wählen Sie „**Weiter**“ aus. Der Bildschirm zur Programmverwaltung wird angezeigt.

4. Wählen Sie Ihren Anforderungen entsprechend die Option zum Ändern, Reparieren oder Entfernen von MapInfo Professional aus.
   - Klicken Sie auf „**Ändern**“, um den Bildschirm „Angepasstes Setup“ anzuzeigen.
   - Klicken Sie auf „**Reparieren**“, um Fehler bei der Programminstallation zu beheben.
   - Klicken Sie auf „**Entfernen**“, um eine vorhandene Kopie von MapInfo Professional von Ihrem System zu entfernen. Das Installationsprogramm zeigt das Dialogfeld „Programm entfernen“ an. Klicken Sie auf „**Entfernen**“, um die produktbezogenen Programme vom System zu entfernen.

   Sie können den Bildschirm „Programmverwaltung“ auch über das Menü „**Start**“ aufrufen. Klicken sie hier auf „**Systemsteuerung**“ und dann auf „**Software**“. Klicken Sie anschließend auf „**MapInfo Professional**“.

   Informationen zur Übertragung knotenspezifischer Lizenzen bei der Deinstallation finden Sie unter **Kapitel 3: Starten und Aktivieren von MapInfo Professional**.

Entfernen von MapInfo Professional vom System mithilfe der Systemsteuerung

Sie können MapInfo Professional entfernen, indem Sie im DVD-Browser den Bildschirm zur Programmverwaltung aufrufen oder unter Windows in der Systemsteuerung die Option „Software“ auswählen.

Entfernen von MapInfo Professional vom System mithilfe des DVD-Browsers

So deinstallieren Sie MapInfo Professional:

1. Wählen Sie im DVD-Browser die Option „**Produkte installieren**“.
2. Wählen Sie „**MapInfo Professional**“.

   Benutzer von Vista und Windows 7: Sie werden möglicherweise gefragt, ob der Vorgang fortgesetzt werden soll. Klicken Sie zum Fortfahren auf „**Zulassen**“ oder „**Ja**“ (wenn Sie nicht antworten, bevor die Zeit abläuft, ist die Installation nicht erfolgreich).
3. Der Willkommen-Bildschirm wird angezeigt. Klicken Sie auf „**Weiter**“.
4. Der Bildschirm zur Programmverwaltung wird angezeigt. Klicken Sie auf „**Entfernen**“.

3

Starten und Aktivieren von MapInfo Professional

Beim ersten Starten von MapInfo Professional werden Sie aufgefordert, das Produkt mithilfe der Seriennummer und dem Zugangscode zu aktivieren, die Sie während der Installation angegeben haben. In diesem Abschnitt wird der Aktivierungsvorgang für den Lizenztyp beschrieben, den Ihr Unternehmen erworben hat.

Führen Sie zum Starten von MapInfo Professional einen der folgenden Schritte aus:

- Doppelklicken Sie auf das Symbol für MapInfo Professional auf dem Desktop.
- Wählen Sie aus dem Menü „**Start**“ im ausgewählten Programmordner die Option „MapInfo Professional 10.5“ aus.

Themen in diesem Abschnitt:

- Ermitteln Sie den Typ Ihrer Lizenz 30
- Knotenspezifische Lizenzen 30
- Gleichzeitig verwendete Lizenzen 41
- Verteilbare Lizenzen. 45

Ermitteln Sie den Typ Ihrer Lizenz

Anhand des Zugangscodes und der Seriennummer, die Sie während der Installation eingeben, erkennt MapInfo Professional den Lizenztyp. Je nach Lizenztyp führt MapInfo Professional Sie Schritt für Schritt durch die Produktaktivierung (bei knotenspezifischen Lizenzen) oder die Herstellung einer Verbindung mit dem Lizenzserver (bei gleichzeitigen oder verteilbaren Lizenzen).

So ermitteln Sie den Typ Ihrer Lizenz:

- Wenn das dritte Zeichen Ihrer Seriennummer „**N**“ lautet, hat Ihr Unternehmen knotenspezifische Lizenzen erworben. Anweisungen zur Aktivierung finden Sie unter **Knotenspezifische Lizenzen auf Seite 30**.
- Wenn das dritte Zeichen Ihrer Seriennummer „**S**“ lautet, hat Ihr Unternehmen gleichzeitige Lizenzen erworben. Anweisungen zur Aktivierung finden Sie unter **Gleichzeitig verwendete Lizenzen auf Seite 41**.
- Wenn Sie nur über eingeschränkten E-Mail-Zugang verfügen oder MapInfo Professional in einer Citrix-Umgebung installiert wurde, hat Ihr Unternehmen gleichzeitig verwendete Serienlizenzen ohne Ausleihe erworben. Ihr Systemadministrator kann Ihnen den Namen und die Portnummer des Lizenzservers nennen. Anweisungen zur Aktivierung finden Sie unter **Verteilbare Lizenzen auf Seite 45**.

Knotenspezifische Lizenzen

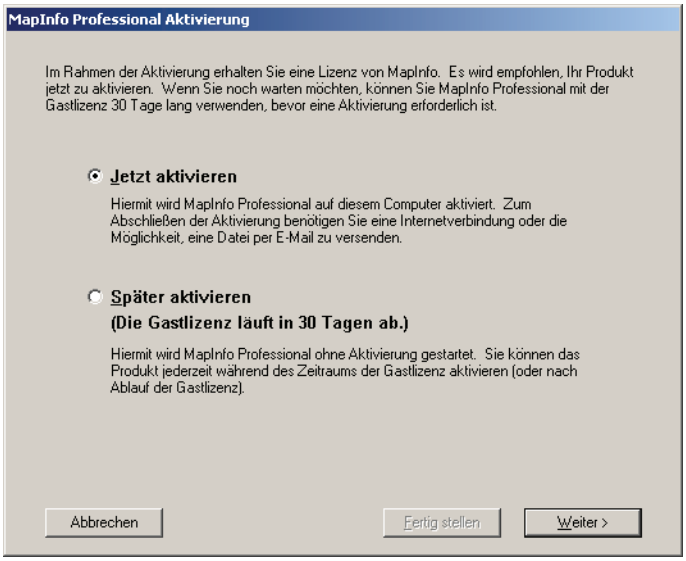
Eine knotenspezifische Lizenz ermöglicht es Ihnen, MapInfo Professional auf einem bestimmten Computer auszuführen. Wenn Sie knotenspezifische Lizenzen erworben haben, müssen Sie die Installation von MapInfo Professional aktivieren, bevor Sie das Programm verwenden können. Im Rahmen der Aktivierung erhalten Sie eine Lizenz von MapInfo. In diesem Abschnitt werden die verfügbaren Aktivierungsoptionen für knotenspezifische Lizenzen beschrieben.

Produktaktivierung

Zur Aktivierung des Produkts verwendet MapInfo den Zugangscode und die Seriennummer, die Sie während der Installation angegeben haben. Sie finden die Seriennummer und den Zugangscode auf der Produktverpackung und auf der Produktaktivierungskarte.

So aktivieren Sie MapInfo Professional:

1. Installieren Sie MapInfo Professional, und starten Sie das Produkt. Wenn Sie MapInfo Professional nach der Installation zum ersten Mal starten, wird der Aktivierungsassistent gestartet. Das Dialogfeld für die Aktivierung von MapInfo Professional wird angezeigt.



2. Geben Sie an, wann Sie MapInfo Professional aktivieren möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - **Jetzt aktivieren** – Wählen Sie diese Option, um die Aktivierung jetzt zu starten.
   - **Später aktivieren** – Wählen Sie diese Option, wenn Sie MapInfo Professional 30 Tage lang mit einer Gastlizenz verwenden möchten, ohne das Produkt zu aktivieren.

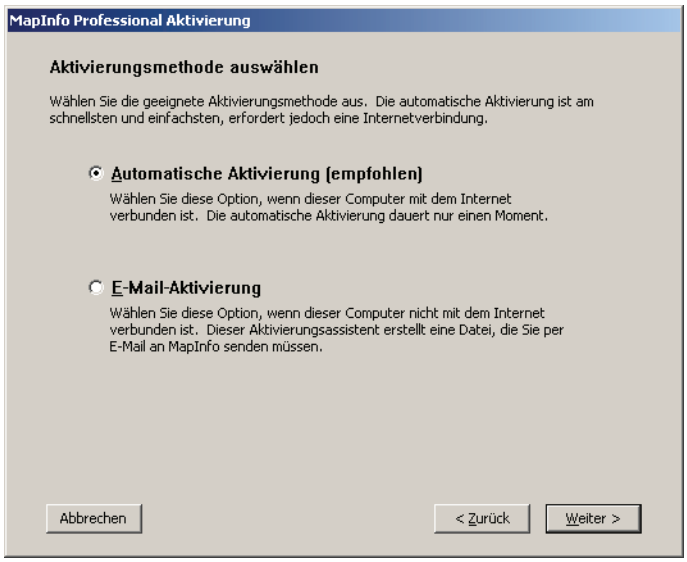
3. Klicken Sie auf „**Weiter**“.

   Wenn Sie „**Jetzt aktivieren**“ ausgewählt haben, fahren Sie mit **Schritt 4** fort.

   Wenn Sie „**Später aktivieren**“ ausgewählt haben, wird der Aktivierungsassistent geschlossen, und der Zeitraum der Gastlizenz beginnt. Die Gastlizenz ermöglicht es Ihnen, die Arbeit mit MapInfo Professional sofort zu beginnen, die Aktivierung jedoch auf einen späteren, Ihnen genehmen Zeitpunkt aufzuschieben. Bei jedem weiteren Start von MapInfo Professional wird ein Dialogfeld angezeigt, das die verbleibende Zeit der Gastlizenz angibt und Ihnen die Möglichkeit bietet, das Produkt zu aktivieren.

   Um eine Unterbrechung Ihrer Arbeit zu vermeiden, müssen Sie MapInfo Professional vor Ablauf der Gastlizenz aktivieren. Nachdem die Gastlizenz abgelaufen ist, können Sie MapInfo Professional erst nach der Aktivierung weiter verwenden.

4. Wenn Sie „**Jetzt aktivieren**“ ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Aktivierungsmethode auswählen“ angezeigt:



5. Wählen Sie eine der folgenden Aktivierungsmethoden:
   - **Automatische Aktivierung** – Wählen Sie diese Option, wenn Sie über eine Internetverbindung verfügen. Der Aktivierungsassistent stellt eine einmalige Verbindung mit einem MapInfo-Server her. Der Aktivierungsassistent verwendet den Zugangscode und die Seriennummer, die Sie während der Installation angegeben haben, um eine der von Ihrem Unternehmen erworbenen Lizenzen abzurufen und Ihrem Computer zuzuordnen.
   - **E-Mail-Aktivierung** – Wählen Sie diese Option, wenn Sie keine Internetverbindung haben. Der Aktivierungsassistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Erstellung einer Aktivierungsanforderungsdatei, die Sie per E-Mail an MapInfo senden müssen.

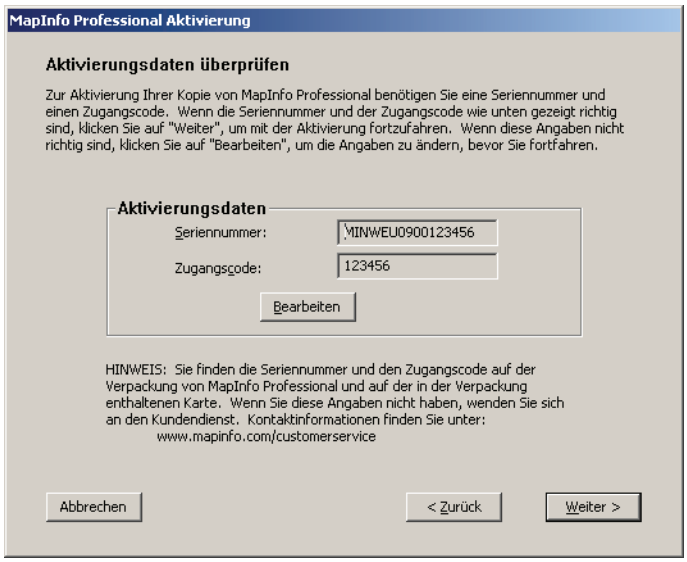
6. Klicken Sie auf „**Weiter**“.

   Wenn Sie „**E-Mail-Aktivierung**“ ausgewählt haben, fahren Sie mit **Schritt 7** fort.

   Wenn Sie „**Automatische Aktivierung**“ ausgewählt haben, überträgt der Aktivierungsassistent die Aktivierungsdaten an MapInfo und führt die Aktivierung durch. Dies dauert ggf. einige Sekunden. In einer Bestätigungsmeldung zur MapInfo-Aktivierung werden Sie auf die erfolgreiche Aktivierung hingewiesen.

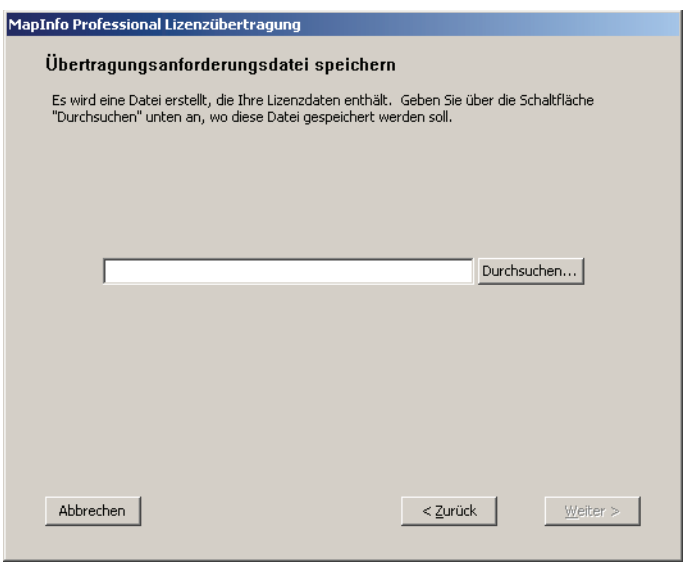
   Klicken Sie auf „**OK**“. Der Aktivierungsassistent wird geschlossen, und damit ist MapInfo Professional einsatzbereit. Der Vorgang ist damit abgeschlossen.

7. Wenn Sie „**E-Mail-Aktivierung**“ ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Aktivierungsdaten überprüfen“ angezeigt:



Stellen Sie sicher, dass Seriennummer und Zugangscode korrekt sind. Klicken Sie auf „**Bearbeiten**“, wenn Sie die Angaben korrigieren müssen.

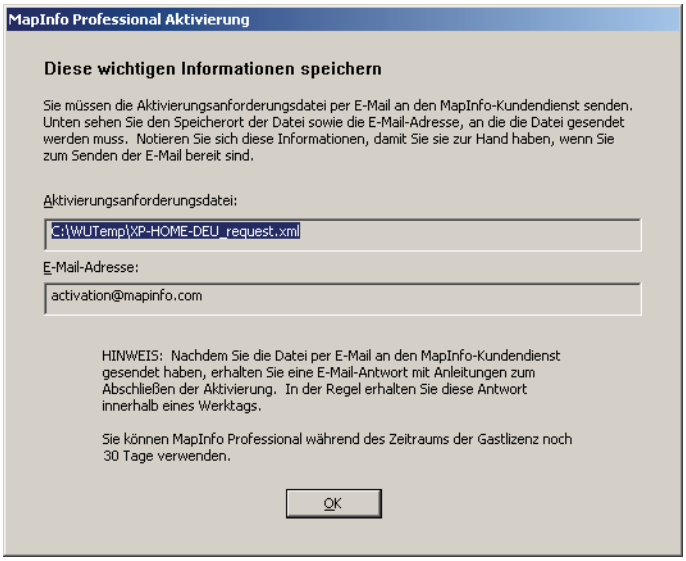
8. Klicken Sie auf „**Weiter**“. Das Dialogfeld „Speicherort für Aktivierungsanforderungsdatei angeben“ wird angezeigt:



Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Aktivierungsanforderungsdatei gespeichert werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Durchsuchen**“, und wechseln Sie zum gewünschten Speicherort. Klicken Sie auf „**OK**“. Der Pfad und der Dateiname der

Aktivierungsanforderungsdatei werden im Feld angezeigt. Die Aktivierungsanforderung enthält Ihre Seriennummer, Ihren Zugangscode und Informationen zu dem Computer, auf dem Sie das Produkt aktivieren.

9. Klicken Sie auf „**Weiter**“. Das Dialogfeld „Diese wichtigen Informationen speichern“ wird angezeigt.



Dieses Dialogfeld enthält die Informationen zum Senden Ihrer Aktivierungsanforderungsdatei an MapInfo. Das Feld „**Aktivierungsanforderungsdatei**“ enthält den Namen sowie den vollständigen Pfad der Aktivierungsanforderungsdatei. Im Feld „**E-Mail-Adresse**“ wird die E-Mail-Adresse angezeigt, an die die Datei gesendet werden muss: activation@mapinfo.com.

Notieren Sie sich den Speicherort der Aktivierungsanforderungsdatei und die E-Mail-Adresse, an die diese Datei gesendet werden muss.

VORSICHT: **Die Aktivierungsanforderungsdatei darf nicht bearbeitet werden. Wenn Sie die Aktivierungsanforderungsdatei bearbeiten, kann MapInfo sie möglicherweise nicht verarbeiten, wodurch die Aktivierung sich verzögert.**

10. Klicken Sie auf „**OK**“. Der Aktivierungsassistent wird geschlossen, und der Zeitraum der Gastlizenz wird automatisch gestartet.

11. Senden Sie die Aktivierungsanforderungsdatei per E-Mail an folgende MapInfo-Adresse:

    activation@mapinfo.com

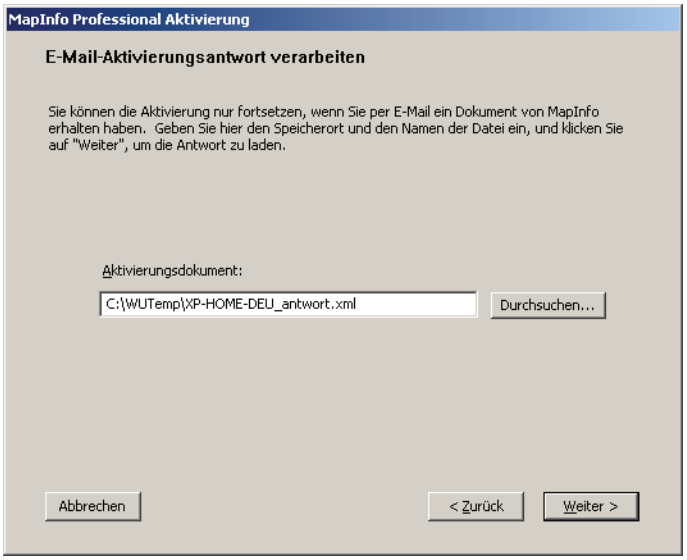
Sobald Sie eine Aktivierungsantwortdatei von MapInfo erhalten, können Sie die E-Mail-Aktivierung abschließen. In der Regel erhalten Sie die Aktivierungsantwortdatei innerhalb eines Werktags.

Abschließen der E-Mail-Aktivierung

Sobald Sie die Aktivierungsantwortdatei von MapInfo erhalten haben, können Sie die Aktivierung von MapInfo Professional abschließen.

So schließen Sie die E-Mail-Aktivierung ab:

1. Kopieren Sie die von MapInfo erhaltene Aktivierungsantwortdatei in einen Ordner auf Ihrem Computer, auf den Sie zugreifen können, und notieren Sie sich diesen Speicherort.
2. Öffnen Sie MapInfo Professional. Wenn MapInfo Professional bereits geöffnet ist, müssen Sie das Programm beenden und neu starten. In einem Dialogfeld werden Sie gefragt, ob Sie die Aktivierung von MapInfo Professional abschließen möchten.
3. Klicken Sie auf „**Ja**“. Das Dialogfeld „E-Mail-Aktivierungsantwort verarbeiten“ wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf „**Durchsuchen**“, und wechseln Sie zum Speicherort der Aktivierungsantwortdatei. Wenn Sie die Datei gefunden haben, klicken Sie im Dialogfeld „Antwortdatei suchen“ auf „**Öffnen**“.
5. Der Pfad und der Dateiname der Aktivierungsantwortdatei werden im Feld angezeigt.



6. Klicken Sie auf „**Weiter**“.
7. In einer Bestätigungsmeldung zur MapInfo-Aktivierung werden Sie auf die erfolgreiche Aktivierung hingewiesen. Klicken Sie auf „**OK**“. Der Aktivierungsassistent wird geschlossen, und MapInfo Professional ist nun aktiviert und einsatzbereit. Der Vorgang ist damit abgeschlossen.

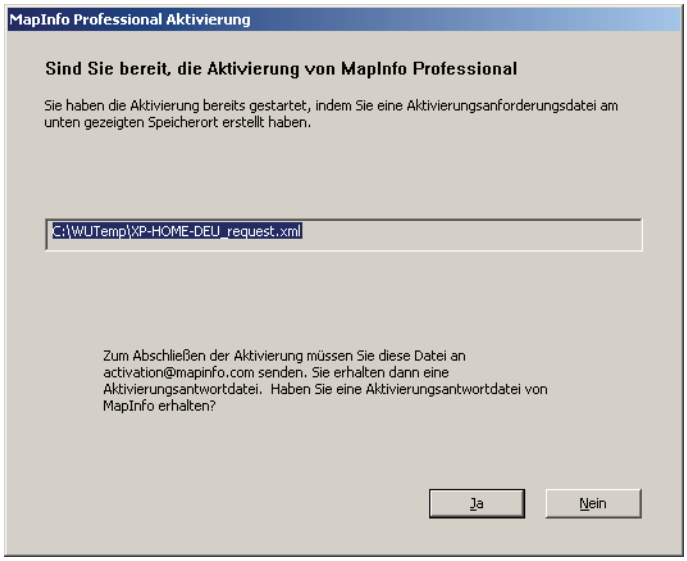
ⓘ Wenn die Aktivierungsbestätigung zu Ihrem Produkt angezeigt wurde, können Sie die per E-Mail erhaltene Aktivierungsantwortdatei aus Ihrem System löschen.

Um den Status Ihrer Aktivierung zu überprüfen, klicken Sie auf **„Hilfe“ > „Info“**, und lesen Sie den Inhalt des angezeigten Dialogfelds.

Verwenden von MapInfo Professional während der Wartezeit

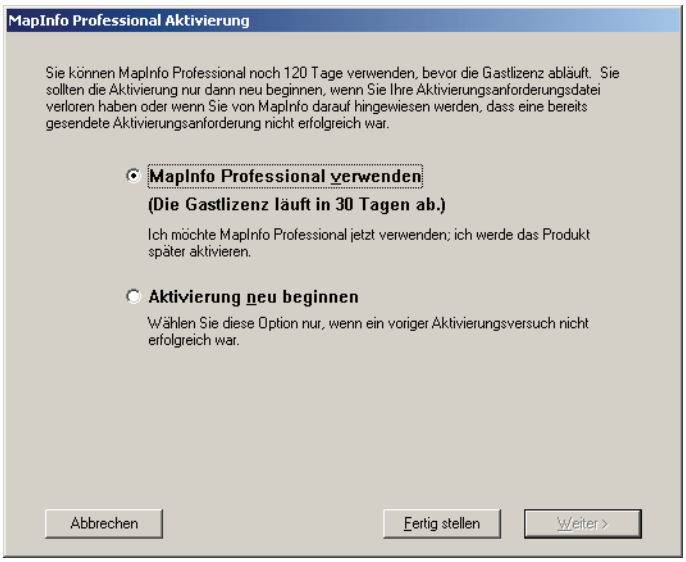
Während Sie darauf warten, dass MapInfo Ihnen die Aktivierungsantwortdatei zusendet, können Sie MapInfo mit der Gastlizenz weiter verwenden. Damit Sie MapInfo Professional unterbrechungsfrei verwenden können, müssen Sie das Produkt vor Ablauf der Gastlizenz aktivieren.

Nachdem Sie die E-Mail-Aktivierung eingeleitet haben, werden Sie bei jedem weiteren Start von MapInfo Professional gefragt, ob Sie die Aktivierung des Produkts abschließen möchten. Sobald Sie die Aktivierungsantwortdatei von MapInfo erhalten haben, können Sie die Aktivierung abschließen.



So können Sie MapInfo Professional mit der Gastlizenz weiter verwenden:

1. Klicken Sie im Dialogfeld auf „**Nein**“.
2. Daraufhin wird ein Dialogfeld eingeblendet, das Informationen zum Zeitraum der Gastlizenz enthält und in dem Sie gefragt werden, wie Sie vorgehen möchten.



Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **MapInfo Professional verwenden** – Wählen Sie diese Option, wenn Sie noch keine Aktivierungsantwortdatei erhalten haben und MapInfo Professional mit der Gastlizenz verwenden möchten.
- **Aktivierung neu beginnen** – Wählen Sie diese Option, wenn vorherige Aktivierungsversuche nicht erfolgreich waren.

Wenn Sie „**MapInfo Professional verwenden**“ ausgewählt haben, klicken Sie auf „**Fertig stellen**“. Der Aktivierungsassistent wird geschlossen, und Sie können MapInfo Professional mit der Gastlizenz verwenden. Sie können die Aktivierung später abschließen.

Wenn ein früherer Aktivierungsversuch nicht erfolgreich war und Sie „**Aktivierung neu beginnen**“ ausgewählt haben, klicken Sie auf „**Weiter**“. Der Aktivierungsassistent wird neu gestartet, und Sie können erneut versuchen, die Aktivierung durchzuführen.

Übertragen von knotenspezifischen Lizenzen

Knotenspezifische Lizenzen sind einem bestimmten Computer zugewiesen. Wenn Sie MapInfo Professional auf einem Computer aktiviert haben, das Programm jedoch auf einem anderen Computer verwenden möchten, ohne hierzu eine weitere Lizenz in Anspruch zu nehmen, können Sie die Lizenz von einem Computer auf einen anderen übertragen. Angenommen, Ihr Arbeitsplatz wurde mit einem neuen Computer ausgestattet, und Sie möchten MapInfo Professional auf dem neuen statt auf dem alten Computer ausführen.

ⓘ Ihr Unternehmen ist entweder auf 10 Lizenzübertragungen pro Jahr beschränkt, oder auf die doppelte Anzahl der pro Jahr erworbenen Lizenzen, je nachdem, welche Zahl höher ist. Ein Unternehmen, dass beispielsweise über 50 knotenspezifische Lizenzen von MapInfo Professional verfügt, kann pro Jahr 100 Übertragungen vornehmen. Dadurch können alle Benutzercomputer aktualisiert werden, und es stehen ausreichend Lizenzen für Lizenzübertragungen zur Verfügung, wenn z. B. Mitarbeiter neue Positionen übernehmen.

Übertragen einer Lizenz an einen anderen Computer

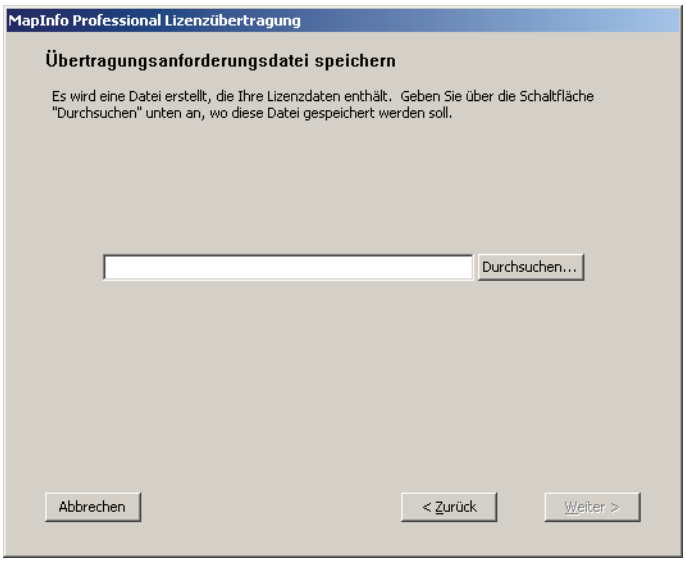
So übertragen Sie eine knotenspezifische Lizenz:

1. Öffnen Sie MapInfo Professional.
2. Wählen Sie **„Hilfe“ > „Lizenzierung“ > „Lizenz übertragen“**. Das Dialogfeld „Lizenzübertragung für MapInfo Professional“ wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf „**Ja**“. Das Dialogfeld „Übertragungsmethode auswählen“ wird angezeigt.

   Wählen Sie eine der folgenden Übertragungsmethoden aus:
   - **Automatische Übertragung** – Wählen Sie diese Option, wenn Sie mit dem Internet verbunden sind. Die Lizenz wird automatisch an MapInfo übertragen. Sie können die Lizenz abrufen, indem Sie MapInfo Professional auf einem anderen Computer aktivieren.
   - **E-Mail-Übertragung** – Wählen Sie diese Option, wenn Sie keine Internetverbindung haben. Sie werden Schritt für Schritt durch die Erstellung einer Übertragungsanforderungsdatei geführt, die Sie dann per E-Mail an MapInfo senden müssen.
4. Wenn Sie „**E-Mail-Übertragung**“ ausgewählt haben, fahren Sie mit **Schritt 6** fort.

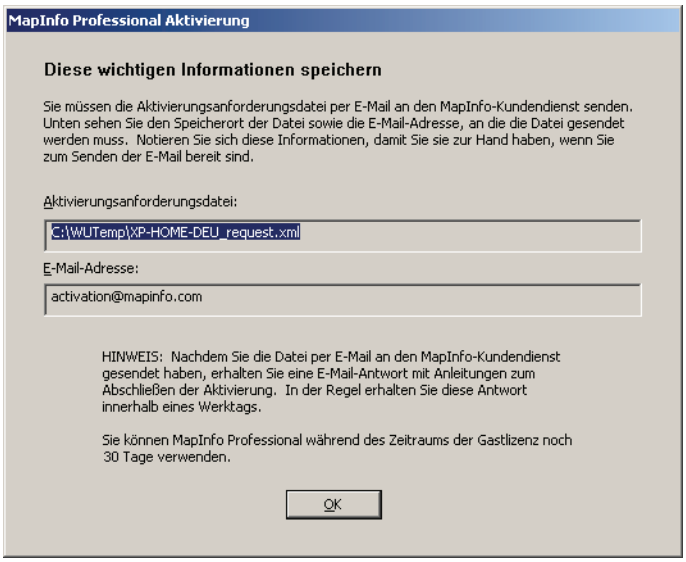
   Wenn Sie „**Automatische Übertragung**“ ausgewählt haben, überträgt der Lizenzübertragungsassistent die Lizenz an MapInfo. Dies dauert ggf. einige Sekunden. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, werden Sie in einer Meldung darauf hingewiesen, dass die Übertragung erfolgreich war.
5. Klicken Sie auf „**OK**“. MapInfo Professional wird geschlossen und kann auf diesem Computer nicht mehr ausgeführt werden. Die Lizenz ist nun verfügbar, so dass Sie MapInfo Professional auf einem anderen Computer aktivieren können.

6. Wenn Sie „**E-Mail-Übertragung**“ ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Übertragungsanforderungsdatei speichern“ angezeigt.



Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Übertragungsanforderungsdatei gespeichert werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Durchsuchen**“, und wechseln Sie zum gewünschten Speicherort. Klicken Sie auf „**OK**“.

7. Klicken Sie auf „**Weiter**“. Das Dialogfeld „Diese wichtigen Informationen speichern“ wird angezeigt.



Dieses Dialogfeld enthält die Informationen zum Senden Ihrer Übertragungsanforderungsdatei an den Kundendienst von MapInfo.

Das Feld „**Übertragungsanforderungsdatei**“ enthält den Namen sowie den vollständigen Pfad der Übertragungsanforderungsdatei. Im Feld „**E-Mail-Adresse**“ wird die E-Mail-Adresse angezeigt, an die die Datei gesendet werden muss: activation@mapinfo.com.

Notieren Sie sich den Speicherort der Übertragungsanforderungsdatei und die E-Mail-Adresse, an die diese Datei gesendet werden muss.

VORSICHT: **Die Aktivierungsanforderungsdatei darf nicht bearbeitet werden. Wenn Sie die Aktivierungsanforderungsdatei bearbeiten, kann MapInfo sie möglicherweise nicht verarbeiten, wodurch die Aktivierung sich verzögert.**

8. Klicken Sie auf „**OK**“. MapInfo Professional wird geschlossen und kann auf diesem Computer erst dann wieder ausgeführt werden, wenn Sie es erneut aktivieren.

9. Senden Sie die Übertragungsanforderungsdatei per E-Mail an MapInfo unter dieser Adresse:

   activation@mapinfo.com

10. Der Kundendienst von MapInfo teilt Ihnen in einer E-Mail mit, dass die Übertragung erfolgreich war. In der Regel erhalten Sie diese Bestätigung innerhalb eines Werktags.

Die Lizenz ist nun verfügbar, so dass Sie MapInfo Professional auf einem anderen Computer aktivieren können.

Übertragungsoptionen bei einer Deinstallation

Wenn Sie eine knotenspezifische Lizenz besitzen und MapInfo Professional deinstallieren, haben Sie die Möglichkeit, die Lizenz an MapInfo zu übertragen.

Wenn Sie vorhaben, MapInfo Professional auf einem anderen Computer zu installieren, übertragen Sie die Lizenz an MapInfo, damit sie verfügbar ist. Bei der Installation von MapInfo Professional auf dem anderen Computer werden Sie aufgefordert, das Produkt zu aktivieren.

Wenn Sie vorhaben, MapInfo Professional auf demselben Computer neu zu installieren, sollten Sie die Lizenz nicht übertragen. Bei der Neuinstallation können Sie dieselbe Lizenz erneut verwenden, ohne dass eine Aktivierung erforderlich ist.

Wenn Sie die Deinstallation von MapInfo Professional starten, wird das Dialogfeld „Lizenz jetzt übertragen?“ angezeigt:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf „**Ja**“, um die Lizenz an MapInfo zu übertragen. Der Lizenzübertragungsassistent wird gestartet und führt Sie Schritt für Schritt durch die Übertragung. Siehe **Übertragen einer Lizenz an einen anderen Computer auf Seite 38**.
- Klicken Sie auf „**Nein**“, um die Lizenz auf diesem Computer beizubehalten. Die Deinstallation wird fortgesetzt. Bei der Neuinstallation von MapInfo Professional können Sie die Lizenz erneut verwenden, ohne dass eine Aktivierung erforderlich ist.

Gleichzeitig verwendete Lizenzen

Mithilfe von gleichzeitig verwendeten Lizenzen können Sie MapInfo Professional auf einer uneingeschränkten Anzahl an Computern installieren. Dazu muss in Ihrem Unternehmen ein Lizenzserver installiert und verwaltet werden. Der Server sorgt dafür, dass die Anzahl der Computer, auf denen MapInfo Professional gleichzeitig ausgeführt wird, nie die Anzahl der von Ihrem Unternehmen erworbenen Lizenzen übersteigt.

Bei einem Lizenzierungsschema für gleichzeitig verwendete Lizenzen können Sie MapInfo Professional erst ausführen, nachdem Sie eine Verbindung mit einem Lizenzserver im Netzwerk hergestellt und eine Lizenz ausgecheckt haben. Beim Auschecken wird eine Lizenz vom Server abgerufen. Für die Verbindung mit dem Lizenzserver müssen Sie den Namen und die Portnummer des Lizenzservers angeben. Dies kann entweder während der Installation oder beim ersten Start von MapInfo Professional erfolgen. Nachdem Sie die Verbindung mit dem Lizenzserver hergestellt haben, wird die Lizenz automatisch ausgecheckt.

Der Lizenzserver wird von einem Administrator in Ihrem Unternehmen installiert und verwaltet. Der Lizenzserver-Administrator hat zudem die folgenden Aufgaben:

- Aktivieren des Lizenzservers, damit Lizenzen zum Auschecken verfügbar sind.
- Bereitstellung von Computername und Portnummer des Lizenzservers an die Benutzer.

Herstellen der Verbindung mit dem Lizenzserver

Wenn Ihr Unternehmen gleichzeitig verwendete Lizenzen für MapInfo Professional erworben hat, müssen Sie eine Verbindung mit einem Lizenzserver herstellen, bevor Sie das Produkt ausführen können.

Für die Verbindung mit dem Lizenzserver benötigt MapInfo Professional den Namen und die Portnummer des Lizenzservers. Sie erhalten diese Informationen vom Administrator des Lizenzservers.

Herstellen der Verbindung während der Installation

Bei der Installation werden Sie nach dem Namen und der Portnummer des Lizenzservers gefragt. Wenn Ihnen diese Details bekannt sind, geben Sie sie ein. Beim Start von MapInfo Professional wird eine Verbindung mit dem Lizenzserver hergestellt, und eine Lizenz wird automatisch ausgecheckt.

Wenn Sie den Namen und die Portnummer des Lizenzservers bei der Installation von MapInfo Professional nicht kennen, können Sie die Installation auch ohne diese Angaben fortsetzen. Sie können die Verbindung mit dem Lizenzserver später beim Start von MapInfo Professional herstellen.

Herstellen der Verbindung nach der Installation

Wenn Sie den Namen und die Portnummer des Lizenzservers während der Produktinstallation nicht angegeben haben, werden Sie beim Start von MapInfo Professional aufgefordert, diese Angaben nachzuliefern. Diese Aufforderung wird auch angezeigt, wenn Sie bei der Installation zwar den Namen und die Portnummer des Lizenzservers angegeben haben, aber mit diesen Angaben keine Verbindung mit dem Server hergestellt werden kann.

So stellen Sie die Verbindung mit dem Lizenzserver nach der Installation von MapInfo Professional her:

1. Starten Sie MapInfo Professional. Das Dialogfeld „Verbindung mit Lizenzserver herstellen“ wird angezeigt.

   Wenn Sie den Namen und die Portnummer des Lizenzservers kennen, fahren Sie mit diesen Anweisungen fort. Andernfalls schlagen Sie nach unter **Starten des Zeitraums der Gastlizenz auf Seite 43**.

2. Geben Sie den Namen des Lizenzservers in das Feld „**Servername**“ ein.
3. Geben Sie die Portnummer in das Feld „**Portnummer**“ ein.
4. Klicken Sie auf „**Verbinden**“. MapInfo Professional stellt eine Verbindung mit dem Lizenzserver her und checkt eine Lizenz aus. Dies kann einige Sekunden dauern.

Nachdem die Lizenz ausgecheckt wurde, wird das Dialogfeld „Verbindung mit Lizenzserver herstellen“ geschlossen. Der Vorgang ist damit abgeschlossen. MapInfo Professional ist lizenziert und einsatzbereit. Nachdem Sie zum ersten Mal eine Verbindung mit dem Lizenzserver hergestellt haben, wird beim Start von MapInfo Professional automatisch eine Lizenz ausgecheckt.

Starten des Zeitraums der Gastlizenz

Wenn Sie den Namen und die Portnummer des Lizenzservers nicht kennen, MapInfo Professional aber dennoch sofort verwenden möchten, können Sie den 30-tägigen Zeitraum der Gastlizenz starten. Während dieses Zeitraums können Sie mit MapInfo Professional arbeiten, ohne eine Verbindung mit dem Lizenzserver herzustellen.

So führen Sie MapInfo Professional unter der Gastlizenz aus:

1. Öffnen Sie MapInfo Professional. Das Dialogfeld „Verbindung mit Lizenzserver herstellen“ wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche für die „**Gastlizenz**“. In einer MapInfo-Aktivierungsmeldung werden Sie darauf hingewiesen, dass der Zeitraum der Gastlizenz gestartet wurde.
3. Klicken Sie auf „**OK**“. MapInfo Professional kann somit unter der Gastlizenz verwendet werden.

Sobald der Lizenzserver-Administrator Ihnen den Namen und die Portnummer des Lizenzservers mitteilt, können Sie die Verbindung mit dem Lizenzserver herstellen und eine Lizenz auschecken.

Verbindungsfehler

Wenn die Verbindung mit dem Lizenzserver nicht hergestellt werden kann, können verschiedene Gründe die Ursache sein.

Möglicherweise hat der Lizenzserver-Administrator den Lizenzserver noch nicht installiert, obwohl Sie den Namen und die Portnummer des Lizenzservers bereits kennen. In diesem Fall kann MapInfo Professional den angegebenen Lizenzserver nicht finden. Sie können MapInfo Professional unter der Gastlizenz verwenden und die Verbindung mit dem Lizenzserver später herstellen, sobald er installiert wurde und betriebsbereit ist.

Verbindungsfehler können auch auftreten, wenn der Lizenzserver auf einen anderen Computer übertragen wurde. In einem solchen Fall konnten Sie früher eine Verbindung mit dem Lizenzserver herstellen, doch seit der letzten Verwendung von MapInfo Professional wurde der Lizenzserver auf einem anderen Computer eingerichtet. MapInfo Professional sucht auf dem ursprünglichen Computer nach dem Lizenzserver. Wenn MapInfo Professional beim Start keine Verbindung mit dem Lizenzserver herstellen kann, wird das Dialogfeld „Verbindung mit Lizenzserver herstellen“ angezeigt. Informationen hierzu finden Sie unter **Herstellen der Verbindung nach der Installation auf Seite 42**. Erfragen Sie den richtigen Namen des Lizenzservers bei Ihrem Lizenzserver-Administrator.

Schließlich besteht noch die Möglichkeit, dass bereits alle Lizenzen ausgecheckt wurden. In diesem Fall können Sie MapInfo Professional nicht ausführen. Sie können zwar die Verbindung mit dem Lizenzserver herstellen, aber keine Lizenz auschecken, da bereits alle Lizenzen verwendet werden. In diesem Fall müssen Sie warten, bis wieder eine Lizenz zum Auschecken verfügbar wird.

Leihen einer gleichzeitig verwendeten Lizenz

Einige gleichzeitig verwendete Lizenzen können geliehen werden. Das Leihen einer Lizenz ermöglicht es Ihnen, MapInfo Professional zu verwenden, wenn Ihr Computer keine Verbindung mit dem Lizenzserver herstellen kann. Wenn MapInfo Professional beispielsweise auf Ihrem Laptop installiert ist und Sie auf Geschäftsreise sind, so können Sie während Ihrer Abwesenheit eine Lizenz zur Verwendung von MapInfo Professional leihen. Erfragen Sie bei Ihrem Lizenzserver-Administrator, ob das Leihen gleichzeitig verwendeter Lizenzen für Sie möglich ist.

Wenn Sie eine Lizenz leihen, sollten Sie einen ausreichend langen Leihzeitraum festlegen, um zu verhindern, dass die Lizenz vorzeitig abläuft. Wenn die Lizenz abläuft, bevor Sie sie zurückgegeben haben, wird sie automatisch an den Lizenzserver zurückgegeben. Sie können MapInfo Professional dann erst wieder verwenden, wenn Sie erneut eine Verbindung mit Ihrem Netzwerk herstellen und eine Lizenz auschecken.

Zum Leihen einer Lizenz muss MapInfo Professional auf dem Computer installiert sein, für den Sie eine Lizenz leihen möchten. Zudem muss dieser Computer mit dem Lizenzserver verbunden sein.

So leihen Sie eine Lizenz:

1. Öffnen Sie MapInfo Professional.
2. Wählen Sie **„Hilfe“ > „Lizenzierung“ > „Lizenz leihen“**. Das Dialogfeld zum Leihen einer Lizenz für MapInfo Professional wird angezeigt.
3. Geben Sie den Leihzeitraum in Tagen an. Sie können 1 - 365 Tage angeben.
4. Klicken Sie auf „**Lizenz leihen**“. Kurz danach werden Sie in einer MapInfo-Aktivierungsmeldung darauf hingewiesen, dass die Lizenz erfolgreich vom Server ausgeliehen wurde.
5. Klicken Sie auf „**OK**“.

Während des angegebenen Leihzeitraums können Sie MapInfo Professional auch ohne Netzwerkverbindung auf diesem Computer verwenden.

Zurückgeben einer geliehenen Lizenz

Zum Zurückgeben einer geliehenen Lizenz müssen Sie den Computer, auf dem die geliehene Lizenz verwendet wird, wieder mit dem Netzwerk verbinden. Ist keine Verbindung vorhanden, steht der Befehl „Geliehene Lizenz zurückgeben...“ nicht zur Verfügung.

So geben Sie eine geliehene Lizenz zurück:

1. Verbinden Sie den Computer mit dem Netzwerk.
2. Öffnen Sie MapInfo Professional. In einem Dialogfeld werden Sie darauf hingewiesen, an welchem Datum die geliehene Lizenz abläuft.
3. Klicken Sie auf „**OK**“.
4. Wählen Sie **„Hilfe“ > „Lizenzierung“ > „Geliehene Lizenz zurückgeben“**. Das Dialogfeld „Geliehene Lizenz an Lizenzserver zurückgeben“ wird angezeigt.
5. In diesem Dialogfeld wird erläutert, wie die Lizenz zurückgegeben wird. Klicken Sie auf „**OK**“.
6. In einer MapInfo-Aktivierungsmeldung werden Sie darauf hingewiesen, dass die Lizenz an den Lizenzserver zurückgegeben wurde.
7. Klicken Sie auf „**OK**“.

Verteilbare Lizenzen

Wir haben ein Lizenzierungsmodell entwickelt, das es Unternehmen ermöglicht, über ihren MapInfo-Lizenzserver permanente Lizenzen zu „verteilen“. Der Lizenzserver ist auf der MapInfo Professional-DVD verfügbar. Dieses Modell zielt besonders auf Kunden ab, die nur über eingeschränkten E-Mail-Zugang verfügen oder nicht auf den Pitney Bowes Software Inc. FNO-Server zugreifen können. Verteilte Lizenzen folgen einer ähnlichen Aktivierungsprozedur wie andere über Ihren Lizenzserver verwaltete Modelle. Anweisungen zur Installation des Lizenzservers entnehmen Sie dem *Benutzerhandbuch* für den Lizenzserver.

Sie können eine verteilte Lizenz an den Lizenzserver zurückgeben, wenn Sie sie auf einen anderen Computer übertragen möchten. Anweisungen hierzu finden Sie unter **Übertragung einer verteilten Lizenz auf Seite 47**.

Vergewissern Sie sich vor dem Start des Aktivierungsvorgangs, dass Sie von Ihrem Lizenzserver-Systemadministrator folgende Angaben erhalten haben:

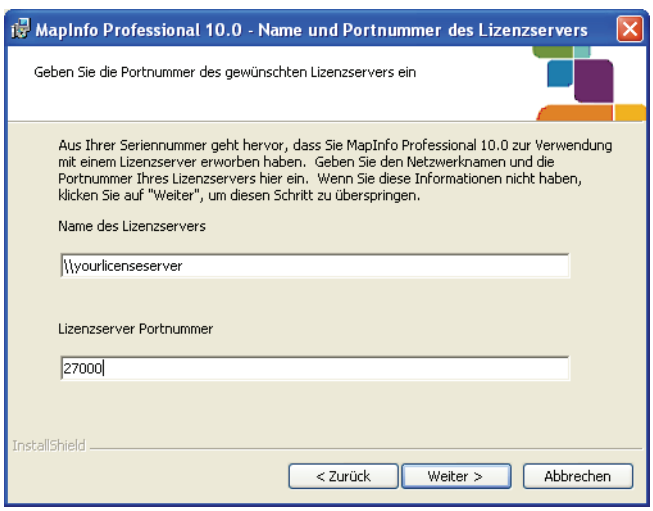
- Die korrekte Seriennummer und den Aktivierungscode
- Den Namen des Lizenzserver-Computers
- Die Portnummer für den Server

Anschließend können Sie mit der Installation und Aktivierung Ihrer verteilten Lizenz beginnen.

Aktivieren einer verteilbaren Lizenz

So aktivieren Sie eine verteilte Lizenz:

1. Stellen Sie sicher, dass der MapInfo-Lizenzserver läuft. Überprüfen Sie die korrekte Einrichtung des Servers und ob dieser die passenden aktivierten Lizenzen enthält.
2. Starten Sie den MapInfo Professional-Installationsvorgang wie bei anderen Lizenzmodellen auch.
3. Wenn Sie aufgefordert werden, Serienummer und Zugangscode einzugeben, geben Sie die Seriennummer der verteilten Lizenz und den Aktivierungscode ein. Seriennummern verteilter Lizenzen beginnen mit der Zeichenfolge "MID". Klicken Sie auf „**Weiter**“. Das Dialogfeld „Name und Portnummer des Lizenzservers“ wird angezeigt.

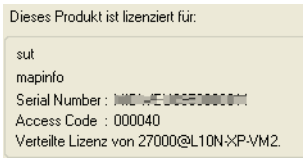


Die Portnummer lautet standardmäßig „**27000**“. Sie kann jedoch vom Lizenzserver-Systemadministrator geändert werden. Wenden Sie sich an den Administrator, falls mit der Portnummer keine Verbindung möglich ist.

4. Geben Sie in das erste Feld den Namen des Lizenzserver-Computers und in das zweite die Portnummer ein bzw. lassen Sie den voreingestellten Wert unverändert. Klicken Sie auf „**Weiter**“, um fortzufahren. Die weiteren Installationsaufforderungen entsprechen denen unter *Installieren von MapInfo Professional* im *Benutzerhandbuch*.

5. Wenn Sie MapInfo Professional zum ersten Mal starten, geschieht Folgendes:
   - Falls die Anwendung eine Verbindung zum Lizenzserver aufbauen kann und Seriennummer, Aktivierungscode sowie Portnummern korrekt sind, wird die Anwendung gestartet und das Produkt aktiviert.
   - Falls die Anwendung keine Verbindung zum Lizenzserver aufbauen kann oder falls Seriennummer, Aktivierungscode oder Portnummern nicht erkannt wurden, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Wir empfehlen eine Überprüfung dieser Angaben sowie die Rückfrage beim Systemadministrator, um die Korrektheit dieser vier Angaben sicherzustellen. Korrigieren Sie die fehlerhaften Daten, und starten Sie den Aktivierungsvorgang erneut.

Nach der Aktivierung Ihrer Lizenz können Sie die Lizenzierungsdetails unter **„Hilfe“ > „Info über dieses MapInfo-Produkt“** einsehen. Das Dialogfeld „Info über dieses MapInfo-Produkt“ wird angezeigt:



In diesem Dialogfeld können Sie zukünftig jederzeit Seriennummer, Zugangscode und Lizenzierungsdetails einsehen.

Übertragung einer verteilten Lizenz

Wenn Sie eine verteilte Lizenz auf einen anderen Computer übertragen möchten, können Sie diese zunächst auf Ihren Lizenzserver übertragen.

ⓘ Denken Sie vor jeglichen Änderungen an der Hardware (wie z. B. eine Neuformatierung der Festplatte) daran, Ihre aktivierte Lizenz an Pitney Bowes Software Inc. oder an Ihren Lizenzserver zurückzugeben. Nach den Hardwareänderungen können Sie Ihre Lizenz erneut aktivieren.

So übertragen Sie eine verteilte Lizenz auf Ihren Lizenzserver:

1. Wählen Sie **„Hilfe“ > „Lizenzierung“ > „Lizenz übertragen“**. Das Dialogfeld „Verteilte Lizenz an Lizenzserver zurückgeben“ wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf „**OK**“, um die verteilte Lizenz auf den Server zu übertragen. Sobald die Übertragung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Anschließend können Sie MapInfo Professional erneut auf einem anderen Computer mithilfe derselben Seriennummer, desselben Aktivierungscodes und derselben Angaben für Lizenzservername und -pfad sowie Portnummer installieren.

   Falls ungespeicherte oder offene MapInfo-Relationsdaten vorhanden sind, wird das Dialogfeld „Speichern geänderter Relationsdaten“ angezeigt. Über dieses Dialogfeld können Sie Daten speichern oder verwerfen, bevor Sie Ihre Lizenz an Ihren Lizenzserver übertragen. Klicken Sie auf die entsprechende Option, um die Daten zu speichern oder zu verwerfen:

   - Klicken auf „**Speichern**“, um offene Relationsdaten zu speichern.
   - Klicken Sie auf „**Alle speichern**“, um die offenen Daten in den entsprechenden Datenrelationen zu speichern.
   - Klicken Sie auf „**Verwerfen**“, um offene Relationen zu schließen, ohne die geänderten Daten zu speichern.
   - Klicken Sie auf „**Alle verwerfen**“, um alle offenen Relationen zu schließen, ohne die geänderten Daten zu speichern.

   Nachdem Sie Ihre Auswahl im Dialogfeld getroffen haben, wird die Übertragung wie folgt fortgesetzt.

ⓘ Nach der Rückgabe der Lizenz wird die Anwendung geschlossen. Da MapInfo Professional noch immer auf Ihrem Computer installiert ist, versucht das Produkt beim nächsten Start, eine andere verteilte Lizenz zu aktivieren. Falls diese nicht verfügbar ist, können Sie die Gastlizenz im Rahmen Ihrer 30-tägigen Testzeit nutzen.

Part A: Weiterführende Themen für Systemadministratoren

Abschnitte in diesem Teil

- Workgroup-Installation 51
- Automatische Installation 58
- Weiterführende Konfigurationsoptionen für Systemadministratoren 66

4

Workgroup-Installation

MapInfo Professional ist eine Desktop-Anwendung, die Benutzerdaten auf einer Karte abbildet, um betriebswirtschaftliche Analysen auf der Grundlage von Daten mit räumlicher Komponente zu vereinfachen. Dieser Abschnitt wird Sie bei der Einrichtung eines MapInfo Professional-Freigabeordners im Netzwerk unterstützen, mit dem Benutzer ihre Anwendungsdaten (wie Vorlagen oder Informationen zu Koordinatensystemen) gemeinsam verwenden können. Die gemeinsame Nutzung solcher Ressourcen dient einer vereinheitlichten Darstellung von Benutzerkarten und der Konsistenz ihrer Daten.

Der Workgroup-Installationsprozess umfasst zwei Schritte:

1. **Systemadministratoren** erstellen ein Freigabeverzeichnis für die Anwendungsdateien sowie eine Methode, mit der Benutzer MapInfo Professional auf ihren eigenen Computern installieren können.

   Lesen Sie sich zuvor **Grundlagen des Workgroup-Installationsvorgangs** durch. So beginnen Sie: **Beginnen einer Workgroup-Installation (Systemadministratoren)**.

2. **Benutzer** installieren das Programm auf ihrem Computer und verweisen für die Anwendungsdateien auf das Freigabeverzeichnis.

   Wechseln Sie zum Abschließen einer Workgroup-Installation zu **Abschließen einer Workgroup-Installation (MapInfo Professional-Benutzer)**

Themen in diesem Abschnitt:

- **Grundlagen des Workgroup-Installationsvorgangs 52**
- **Beginnen einer Workgroup-Installation (Systemadministratoren) 53**
- **Abschließen einer Workgroup-Installation (MapInfo Professional-Benutzer). 56**

Grundlagen des Workgroup-Installationsvorgangs

Der Workgroup-Installationsprozess ermöglicht es dem Systemadministrator, gemeinsam verwendete Dateien in einem zentralen Freigabeverzeichnis zu speichern, das den Anforderungen von Vista gerecht wird. Diese Workgroup-Installation bietet Benutzern die Möglichkeit, Anwendungsdateien (wie „MAPINFOW.PRJ“ und benutzerdefinierte Symbole) aus einem Freigabeverzeichnis im Netzwerk zu beziehen, das Programm jedoch lokal zu installieren. Dadurch können Benutzer auf dieselben Einstellungen für Koordinatensysteme, Vorlagen und benutzerdefinierte Symbole zugreifen.

Der Workgroup-Installationsprozess ist in zwei Schritte unterteilt, damit Sie Benutzern folgende Optionen anbieten können:

- die Installation von MapInfo Professional von einem Netzwerkverzeichnis aus oder
- die Installation von MapInfo Professional von einer zu diesem Zweck erstellten DVD aus.

Wenn Sie die Inhalte der MapInfo Professional-DVD an einen anderen Speicherort kopieren möchten, kopieren Sie die Ordner „MI_PRO“ und „Pro_WG“ in dasselbe Verzeichnis. Die Workgroup-Installation steht in Abhängigkeit zum „MI_Pro“-Ordner. Beide Ordner müssen sich daher in demselben übergeordneten Verzeichnis befinden. Wenn diese sich nicht in demselben Verzeichnis befinden, werden bei der Workgroup-Installation nur die Anwendungsdateien installiert.

Falls Sie Fragen zum Installationsvorgang haben oder Probleme bei diesem auftreten, lesen Sie im *Benutzerhandbuch von MapInfo Professional* nach, an welche Abteilung von Pitney Bowes Software Inc. Sie sich in diesem Fall wenden können.

Was sind Anwendungsdateien?

Anwendungsdateien sind Benutzerdateien, die Einfluss auf die Darstellung und die Grundeinstellungen Ihrer MapInfo-Karten haben. Dies gilt insbesondere für folgende Dateien:

- Custom Symbols
- Diagramm-Unterstützung
- Layoutvorlagen
- Konfigurationsdateien:
  - MAPINFOW.ABB (die Abkürzungsdatei)
  - MAPINFOW.CLR (die Farbdatei)
  - MAPINFOW.FNT (die Schriftartendatei)
  - MAPINFOW.MNU (die Menü-Datei)
  - MAPINFOW.PEN (die Stiftdatei)
  - MAPINFOW.PRJ (die Projektionsdatei)
- Thematische Vorlagen
- WFS- und WMS-Serverlisten

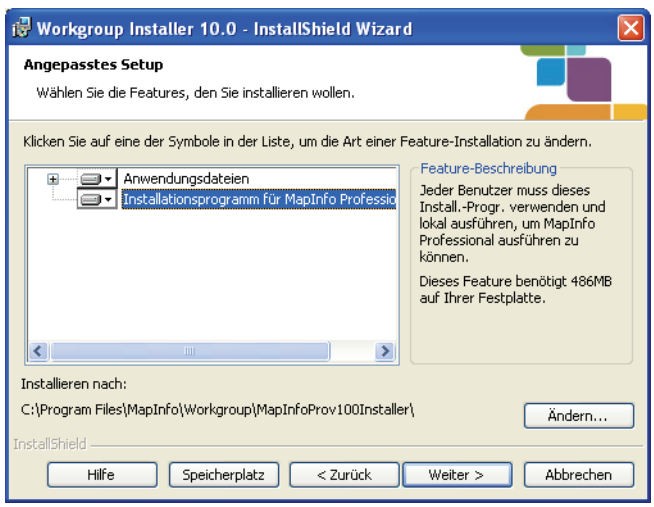
Beginnen einer Workgroup-Installation (Systemadministratoren)

So bereiten Sie eine Workgroup-Installation vor:

1. Legen Sie die Installations-DVD ein, und klicken Sie auf „**Produkte installieren**“ > „**MapInfo Professional**“ > „**MapInfo Professional Workgroup**“. Der Bildschirm der Workgroup-Installation wird angezeigt.

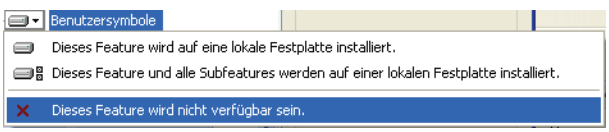
   Benutzer von Vista und Windows 7: Sie werden möglicherweise gefragt, ob der Vorgang fortgesetzt werden soll. Klicken Sie zum Fortfahren auf „**Zulassen**“ oder „**Ja**“ (wenn Sie nicht antworten, bevor die Zeit abläuft, ist die Installation nicht erfolgreich).

2. Klicken Sie auf „**MapInfo Workgroup installieren**“. Der Willkommen-Bildschirm wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf „**Weiter**“. Der Bildschirm mit den Lizenzinformationen wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf „**Ich akzeptiere die Bedingungen**“, und klicken Sie dann auf „**Weiter**“. Das Dialogfeld „Angepasstes Setup“ wird angezeigt.



ⓘ Alle Anwendungsdateien sind standardmäßig ausgewählt.

5. Um die Freigabe eines oder mehrerer dieser Dateitypen zu verhindern, wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option „**Dieses Feature wird nicht mehr verfügbar sein**“ aus.



ⓘ Wenn Sie sich entscheiden, bestimmte Dateien nicht im Freigabeverzeichnis zu installieren, verwendet MapInfo Professional stattdessen lokale Kopien dieser Dateien.

6. Markieren Sie den Eintrag „**Anwendungsdateien**“, und klicken Sie auf „**Ändern**“. Das Dialogfeld „Aktuellen Zielordner ändern“ wird angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Freigabeverzeichnis, und klicken Sie auf „**OK**“.

   Vergewissern Sie sich, dass alle Benutzer, die die Dateien verwenden müssen, auf das Freigabeverzeichnis zugreifen können. Die Benutzer benötigen einen Zugriff mit Lese- und Schreibrechten, um dort neue Vorlagen und benutzerdefinierte Symbole speichern zu können.

   ⓘ Wenn Benutzer MapInfo Professional installieren, werden diese Anwendungsdateien auch lokal gespeichert. Dadurch sind sie auch dann verfügbar, wenn ein Zugriff auf das Freigabeverzeichnis nicht möglich ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Abschließen einer Workgroup-Installation (MapInfo Professional-Benutzer) auf Seite 56**.

7. Markieren Sie den Eintrag „**Installationsprogramm für MapInfo Professional v10.5**“, und klicken Sie auf „**Ändern**“, um das Dialogfeld „Aktuellen Zielordner ändern“ aufzurufen.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- *Falls Sie möchten, dass Ihre Benutzer MapInfo Professional mithilfe einer von Ihnen erstellten DVD installieren*:
  Wählen Sie ein lokales Zielverzeichnis, und klicken Sie auf „**OK**“. Die Installationsdateien für MapInfo Professional werden dann in das gewählte lokale Zielverzeichnis kopiert. Am Ende des Vorgangs können Sie über die in das lokale Verzeichnis kopierten Installationsdateien für jeden Benutzer eine Installations-DVD erstellen. Anschließend verteilen Sie diese DVDs, damit jeder Benutzer seine eigene Installation von MapInfo Professional durchführen kann.

- *Falls Sie möchten, dass Ihre Benutzer MapInfo Professional von einem zentralen Netzwerkverzeichnis aus installieren*:
  Wählen Sie ein Netzwerkverzeichnis aus, und klicken Sie auf „**OK**“. Die Installationsdateien für MapInfo Professional werden dann in das gewählte Netzwerkverzeichnis kopiert. Anschließend geben Sie allen Benutzern im Netzwerk das Verzeichnis bekannt, damit diese ihre eigene Installation von MapInfo Professional durchführen können.

Das Dialogfeld „Angepasstes Setup“ wird angezeigt.

8. Klicken Sie auf „**Weiter**“. Dann wird die Meldung angezeigt, dass das Installationsprogramm zur Programminstallation bereit ist Klicken Sie auf „**Installieren**“.
9. Am Ende des Vorgangs wird angezeigt, dass die Installation beendet wurde. Klicken Sie auf „**Beenden**“.
10. Führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
    - Falls die Installationsdateien lokal gespeichert wurden, erstellen Sie mithilfe der Daten im lokalen Verzeichnis für jeden Benutzer eine Installations-DVD für MapInfo Professional. Vergewissern Sie sich, die Datei „mode.xml“ gemeinsam mit den anderen Installationsdateien in dieses Verzeichnis zu kopieren.
    - Falls die Installationsdateien im Netzwerk gespeichert wurden, geben Sie allen Benutzern das verwendete Verzeichnis bekannt, damit sie MapInfo Professional lokal installieren können.

Während dieses Vorgangs wird die Datei „MODE.XML“ erstellt, die den Pfad zum Freigabeverzeichnis enthält, das Sie für die Anwendungsdateien festgelegt haben. Beim ersten Start von MapInfo Professional wird dieser Pfad von der XML-Datei in die Registrierung des Benutzer-Computers kopiert. Falls Sie das Netzwerkverzeichnis wechseln müssen, folgen Sie den Anweisungen in **Ändern des Freigabeverzeichnisses nach der Installation auf Seite 57**.

ⓘ WICHTIG: Bei Nachfragen von Benutzern finden Sie die Seriennummern des Produkts außen an der Verpackung von MapInfo Professional. Für den Fall, dass Sie die Seriennummern aufbewahren möchten, sind diese auch auf einem Blatt innerhalb der Verpackung aufgeführt.

Die Anwendungsdateien werden auch lokal gespeichert, damit sie weiterhin verfügbar sind, falls ein Zugriff auf das Freigabeverzeichnis nicht möglich ist. Im folgenden Abschnitt finden Sie weitere Informationen dazu.

Abschließen einer Workgroup-Installation (MapInfo Professional-Benutzer)

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Workgroup-Installation abzuschließen:

- Falls Sie von Ihrem Systemadministrator eine Installations-DVD erhalten haben, legen Sie den Datenträger in das entsprechende Laufwerk ein. Folgen Sie dann den Anweisungen des **MapInfo Professional-Installationsprogramms**.
- Falls Ihr Systemadministrator das Installationsprogramm in einem Netzwerkverzeichnis gespeichert hat, wechseln Sie zu diesem Verzeichnis, und folgen Sie den Anweisungen des **MapInfo Professional-Installationsprogramms**.

Grundlagen der Workgroup-Installation

Wenn MapInfo Professional als Teil einer Workgroup installiert wird, greifen Sie mit anderen Benutzern in Ihrer Organisation auf gemeinsam verwendete Dateien zu. In einer Workgroup können Benutzer auf dieselben Konfigurationen, Vorlagen und benutzerdefinierten Symbole zugreifen, ohne sie manuell kopieren zu müssen. Dadurch werden die Mitglieder der Workgroup dabei unterstützt, Karten mit höherer Konsistenz zu erstellen.

Während des Installationsvorgangs erstellt das MapInfo Professional-Installationsprogramm eine lokale Kopie dieser Anwendungsdateien, damit sie auch dann verfügbar sind, wenn ein Zugriff auf das Freigabeverzeichnis nicht möglich ist. Dies ist von großer Wichtigkeit.

- *Falls das Freigabeverzeichnis für Ihre Anwendungsdateien verfügbar ist,* speichert MapInfo Professional Ihre Vorlagen, Symbole und Konfigurationsdaten im Freigabeverzeichnis.
- *Falls das Freigabeverzeichnis für Ihre Anwendungsdateien nicht verfügbar ist,* speichert MapInfo Professional Ihre Vorlagen, Symbole und Konfigurationsdaten in das entsprechende lokale Verzeichnis.

ⓘ Falls das Freigabeverzeichnis beim ersten Start von MapInfo Professional nicht verfügbar ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die besagt, dass das Programm die lokalen Anwendungsdateien verwenden wird. Folgen Sie den Anweisungen unter **Ändern des Freigabeverzeichnisses nach der Installation**, falls Sie ein neues Freigabeverzeichnis anlegen müssen.

Dies stellt üblicherweise kein Problem dar, da Sie im Normalfall Zugriff auf das Freigabeverzeichnis haben. Sollten Sie jedoch bereits Anwendungsdateien lokal gespeichert haben, empfehlen wir Ihnen, diese in das Freigabeverzeichnis zu kopieren, sobald es wieder verfügbar ist. Dadurch stellen Sie sicher, dass Ihre Dateien verfügbar sind, wenn Sie und Ihre Mitarbeiter sie benötigen.

Hinweis zu Diagrammvorlagen und thematischen Vorlagedateien

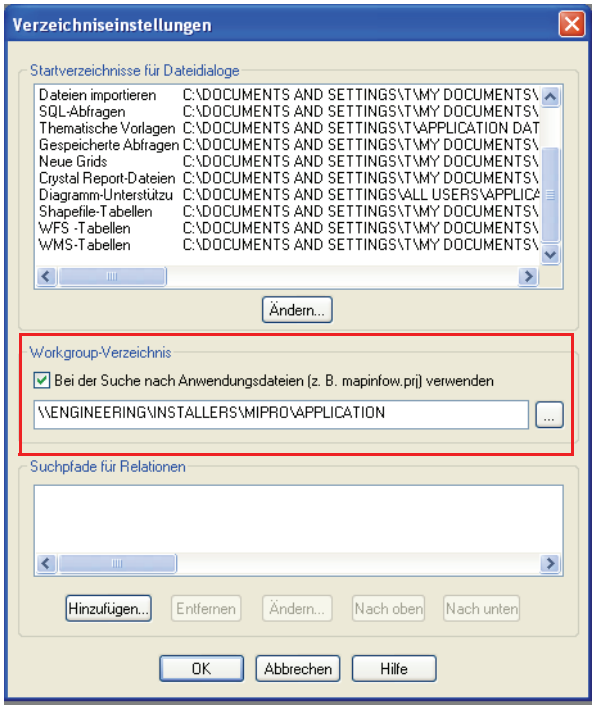
Die Suche nach Diagrammvorlagen und thematischen Vorlagedateien hängt von den Einstellungen im Dialogfeld „Verzeichniseinstellungen“ ab. Falls dort kein Netzwerkverzeichnis festgelegt wurde, sucht das Programm lokal nach den Dateien.

Ändern des Freigabeverzeichnisses nach der Installation

Um das Freigabeverzeichnis nach der Installation zu ändern, verwenden Sie das Dialogfeld „Verzeichniseinstellungen“. Anschließend muss jedes Mitglied der Workgroup diesen Schritt im eigenen Programm nachvollziehen, um weiterhin Zugriff auf die Freigabedateien zu haben.

So ändern Sie die Standort-Einstellung der Anwendungsdateien für einen Workgroup-Benutzer:

1. Wählen Sie **„Optionen“ > „Einstellungen“ > „Verzeichnisse“**, um das Dialogfeld „Verzeichniseinstellungen“ aufzurufen.



Das Freigabeverzeichnis wird im Feld „Workgroup-Verzeichnis“ angezeigt.

2. Das Workgroup-Verzeichnis kann folgendermaßen zurückgesetzt werden:
   - *Um ein neues Freigabeverzeichnis einzurichten,* geben Sie den neuen Pfad in das dafür bereitgestellte Feld ein, oder klicken Sie auf , um einen neuen Pfad auszuwählen.
   - *Um nur lokale Dateien zu verwenden*, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „**Bei der Suche nach Anwendungsdateien verwenden**“.

> ⓘ Sie können im Feld „Workgroup-Verzeichnis“ benannte Laufwerke oder UNC-Pfade verwenden.

3. Klicken Sie auf „**OK**“, um die Änderungen zu speichern. Die Anwendung speichert den neuen Pfad in Ihrer Registrierung. Jedes Mal, wenn Sie danach MapInfo Professional starten, verwendet das Programm diesen neuen Pfad für den Zugriff auf die Anwendungsdateien.

5

Automatische Installation

Dieses Kapitel bietet Systemadministratoren Unterstützung bei der Installation von MapInfo Professional mithilfe einer Befehlszeile.

Themen in diesem Abschnitt:

- Automatische Installationsprozeduren für Systemadministratoren 59
- Automatische Installation unter Vista und Windows 7 61
- Automatische Aktivierung und Rückgabe von Lizenzen 62
- Automatische Deinstallation 65

Automatische Installationsprozeduren für Systemadministratoren

Dank der Möglichkeit, automatische Installationen durchführen zu können, können Sie MapInfo Professional innerhalb Ihres Unternehmens bereitstellen, ohne dass die Benutzer irgendwelche benutzer- oder unternehmensspezifischen Informationen, Pfade, Oracle- oder ODBC-DLLs, Seriennummern oder einen Zugriffscode eingeben müssen.

ⓘ Wenn Sie dieses Installationsmodell bei der Bereitstellung von MapInfo Professional einsetzen möchten, ist für Sie möglicherweise das *Workgroup-Handbuch von MapInfo Professional* zur gemeinsamen Nutzung von Dateien von Interesse.

Die unten genannte MapInfo Professional-Installationsdatei „setup.exe“ finden Sie auf der Installations-DVD (d:\) im folgenden Verzeichnis:

```
\Install\MI_PRO\DISK1
```

Im Allgemeinen ist für die automatische Installation wie folgt vorzugehen:

1. Legen Sie die Installations-DVD in das DVD-Laufwerk des Zielcomputers ein.
2. Geben Sie auf der Befehlszeile des Zielcomputers Folgendes ein:

   ```
   "[Laufwerk und Pfad zur Datei SETUP.EXE]:setup.exe" /s /v"[Parameter für MSI]"
   ```

   wobei `Parameter für MSI` für die Parameter steht, die Sie zur Bestückung von msiexec festlegen.

   Beispiele:

   ```
   "d:\Install\MI_PRO\DISK1\setup.exe" /s /v"/qb
   INSTALLDIR=\"[PathTo]\MapInfo\AndererPfadAlsStandard\Professional10.5"
   USERNAME=\"Benutzername\"
   COMPANYNAME=\"Firmenname\"
   PIDKEY=Seriennummer
   ACCD=Zugangscode"
   ```

ⓘ Die Befehlszeilenparameter für das Installationsprogramm dürfen keins der folgenden Zeichen enthalten: "~","/".

Der Parameter /qb veranlasst, dass der Befehl msiexec die Installation mit einer einfachen Benutzeroberfläche startet. Eine Benutzeraktion ist dabei nicht erforderlich. Der Benutzer kann einfach über Vista auf die UAC reagieren.

Zwischen Variable=Content sollte kein Leerzeichen stehen. Leerzeichen werden als Trennzeichen zwischen Parametern verwendet.

Parameter für Benutzerinformationen:

USERNAME=Benutzername

COMPANYNAME=Firmenname

Parameter für Informationen zur Zielinstallation:

INSTALLDIR=Installationserzeichnis

CRYSTALRINST=False (Verwenden Sie diesen Parameter, um die standardmäßige Installation von Crystal Reports abzubrechen.)

Parameter für Lizenzierungsinformationen:

PIDKEY=Seriennummer

ACCD=Zugangscode

LSNAME=Name des Lizenzservers

LSPN=Portnummer des Lizenzservers

Parameter zur automatischen Aktivierung knotenspezifischer und verteilter Lizenzen:

ACTLIC=True - Für eine automatische Aktivierung KNOTENSPEZIFISCHER und VERTEILTER Lizenzen

RETLIC=True - Für eine automatische Lizenzrückgabe

LICLOG=Dateiname für Protokolldateien

BORROW=Anz. der Tage oder True (Wird keine Anzahl für die Tage eingegeben, ist True eine gültige Eingabe, die zu einer bestimmten Anzahl von Tagen führt)

SDRLYN=False (Verwenden Sie diesen Parameter, damit bei der Deinstallation seitens des Benutzers kein Dialogfenster zur Lizenzübertragung angezeigt wird. Die Lizenz bleibt im System, wenn nicht RETLIC=True).

ⓘ Die Parameter ACTLIC und RETLIC sind standardmäßig False.

Bei gleichzeitig verwendeten Lizenzen müssen auch die Parameter für den Namen und die Portnummer des Lizenzservers enthalten sein:

1. Legen Sie die Installations-DVD in das DVD-Laufwerk des Zielcomputers ein.
2. Geben Sie auf der Befehlszeile des Zielcomputers Folgendes ein:

   `"d:\Install\MI_PRO\DISK1\setup.exe" /s /v"/PARAMETER"`

   wobei `PARAMETER` für die Parameter steht, die Sie zur Bestückung von msiexec festlegen.

   Beispiele:

   `"d:\Install\MI_PRO\DISK1\setup.exe" /s /v"/qb`

`INSTALLDIR=\"[PathTo]\MapInfo\AndererPfadAlsStandard\Professional10.5\""`

ⓘ Sie finden alle von Microsoft zur Verwendung mit dem Befehl MSIEXEC unterstützten Parameter auf der Microsoft-Website. Wenn Sie detaillierte Informationen dazu wünschen, suchen Sie nach dem Begriff „MSIEXEC-Befehlszeilenparameter“.

Wählen Sie aus den Optionen unten den gewünschten Installationstyp aus, und befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen. In allen unten beschriebenen Installationsszenarios werden die Parameter für Seriennummer und Zugangscode im folgenden Format wiedergegeben:

- `PIDKEY=MI###############`
- `ACCD=######`

Ersetzen Sie die entsprechende Seriennummer und den Zugangscode bei einer automatischen Installation.

Automatische Installation unter Vista und Windows 7

Es ist nicht möglich, MapInfo Professional vollständig automatisch auf Computern unter Windows Vista zu installieren. Die Befehlszeilenoptionen /q und /qn funktionieren unter Vista nicht. Diese Optionen schalten die Benutzeroberfläche während der Installation aus, wodurch die Windows Vista User Access Control (UAC) unterdrückt wird. Die Benutzer müssen jedoch mit der UAC interagieren, um die nötigen Anmeldeinformationen zur Ausführung der Installation als Administrator einzugeben. Wenn die Benutzeroberfläche ausgeschaltet ist, wird die Installation ohne Warnung beendet, da die UAC nicht die erforderlichen Anmeldedaten erhält.

Dieses Problem können Sie umgehen, wenn Sie bei einer automatischen Installation die Option /qb in der Befehlszeile verwenden. Diese Option veranlasst eine Installation über eine Benutzeroberfläche, und die UAC wird am Bildschirm angezeigt.

So führen Sie mithilfe der Option /qb eine automatische Installation unter Windows Vista durch:

1. Legen Sie die Installations-DVD in das DVD-Laufwerk des Zielcomputers ein.
2. Geben Sie auf der Befehlszeile des Zielcomputers Folgendes ein:

   ```
   "d:\Install\MI_PRO\DISK1\setup.exe" /s /v"/qb USERNAME=\"Benutzer\"
   COMPANYNAME=\"Firmenname\"PIDKEY=MI############### ACCD=######"
   ```

   wobei:

   ```
   PIDKEY=MI############### ist die Seriennummer des Produkts
   ACCD=###### ist der Zugangscode
   ```

3. Wird die User Access Control am Bildschirm angezeigt, klicken Sie auf **Allow** (Zulassen).

Bei gleichzeitig verwendeten Lizenzen müssen auch die Parameter für den Namen und die Portnummer des Lizenzservers enthalten sein:

```
LSNAME="Lizenzservername"
LSPN="PortnummerdesLizenzservers"
```

Ersetzen Sie den entsprechenden Servernamen und die Portnummer des Lizenzservers bei einer automatischen Installation.

Automatische Aktivierung und Rückgabe von Lizenzen

IT-Verantwortliche möchten eventuell knotenspezifische oder verteilte Lizenzen für MapInfo Professional automatisch aktivieren oder zurückgeben und dabei eine Protokolldatei für Berichte erstellen. Über den in diesem Abschnitt beschriebenen Rückgabeprozess kann auch eine geliehene Lizenz an den Server zurückgegeben werden. In diesem Abschnitt werden diese Prozesse beschrieben.

Automatische Aktivierung einer knotenspezifischen oder verteilten Lizenz

Eine knotenspezifische Lizenz ist eine permanente Lizenz, die aus dem Pitney Bowes Software Inc. FNO-Server stammt. Eine verteilte Lizenz ist eine permanente Lizenz, die aus einem Lizenzserver aus dem Besitz Ihres Unternehmens stammt. Für beide Lizenzarten gilt derselbe Aktivierungsvorgang.

ⓘ Denken Sie vor jeglichen Änderungen an der Hardware (wie z. B. eine Neuformatierung der Festplatte) daran, Ihre aktivierte Lizenz zurück an Pitney Bowes Software Inc. oder auf Ihren Lizenzserver zu übertragen. Nach den Hardwareänderungen können Sie Ihre Lizenz erneut aktivieren.

So aktivieren Sie automatisch eine knotenspezifische oder verteilte Lizenz:

1. Besorgen Sie die Angaben, die Sie für die Installation von MapInfo Professional auf dem Client-PC benötigen, einschließlich der entsprechenden Seriennummer und des Zugangscodes. Im Falle einer verteilten Lizenz benötigen Sie außerdem den Namen Ihres Lizenzservers und die Portnummer.
2. In die Befehlszeile des Client-PC geben Sie Folgendes ein, und drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**:

   ```
   <Pfad zur Anwendung>\MapInfow.exe -ActivateLicense c:\mylog.txt
   ```

   Dabei ist „c:\mylog.txt“ der Pfad und Name einer Protokolldatei, die den Ablauf (Erfolg sowie Fehler) des Aktivierungsprozesses protokolliert. Die Verwendung der Protokolldatei ist optional.

   ⓘ Falls Sie, wie im folgenden Beispiel, keine Protokolldatei festlegen möchten, erstellt das Programm automatisch eine Datei namens **activatelicense.log** in Ihrem Verzeichnis für temporäre Dateien.

   ```
   <Pfad zur Anwendung>\MapInfow.exe -ActivateLicense
   ```

   Daraufhin passiert Folgendes:

   - Falls die Seriennummer mit „MID“ beginnt, versucht die Anwendung eine verteilte Lizenz zu aktivieren.
   - Falls die Seriennummer mit „MIN“ beginnt, versucht die Anwendung eine knotenspezifische Lizenz zu aktivieren.
   - Es gab einen Fehler im Aktivierungsprozess, der behoben werden muss.

Um die Ergebnisse des Aktivierungsvorgangs nach dessen Abschluss einzusehen, öffnen Sie die Protokolldatei mit einem beliebigen Texteditor. Zu den möglichen Meldungen in der Protokolldatei gehören:

Message	Vorgehensweise
Your node lock license was activated successfully.	Der Aktivierungsvorgang ist abgeschlossen.
Your distributed license was activated successfully.	Der Aktivierungsvorgang ist abgeschlossen.
A license was already activated. No new license is activated.	Der Aktivierungsvorgang ist abgeschlossen.
Eines der folgenden Lizenzbestandteile fehlt oder ist fehlerhaft.	Überprüfen Sie die Protokolldatei, um zu sehen, welche Komponente (Seriennummer, Aktivierungscode sowie für verteilte Lizenzen: Servername oder Portnummer) fehlt oder fehlerhaft ist.
Keine Lizenz wurde aktiviert, da Ihre Lizenz eine geliehene oder gleichzeitig verwendete Lizenz zu sein scheint.	Überprüfen Sie Ihren Lizenzserver und den/die verfügbaren Lizenztyp(en). Ihr Client benötigt möglicherweise stattdessen eine geliehene oder gleichzeitig verwendete Lizenz. Weitere Informationen zu Lizenztypen finden Sie unter **Starten und Aktivieren von MapInfo Professional auf Seite 29**.

Automatische Rückgabe einer Lizenz

Denken Sie vor jeglichen Änderungen an der Hardware (wie z. B. eine Neuformatierung der Festplatte) daran, Ihre aktivierte Lizenz an Pitney Bowes Software Inc. oder an Ihren Lizenzserver zurückzugeben. Nach den Hardwareänderungen können Sie Ihre Lizenz erneut aktivieren.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie eine knotenspezifische, geliehene oder verteilte Lizenz an den Pitney Bowes Software Inc. FNO-Server oder Ihren eigenen Lizenzserver zurückgeben möchten:

- Geben Sie in die Befehlszeile des Client-PC Folgendes ein, und drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**:

  ```
  MapInfow.exe -ReturnLicense c:\mylog.txt
  ```

  Dabei ist „c:\mylog.txt“ der Pfad und Name einer Protokolldatei, die den Ablauf (Erfolg und Fehler) des Rückgabevorgangs protokolliert. Die Verwendung der Protokolldatei ist optional.

> ⓘ Falls Sie, wie im folgenden Beispiel, keine Protokolldatei festlegen möchten, erstellt das Programm automatisch eine Datei namens **returnlicense.log** in Ihrem Verzeichnis für temporäre Dateien.

```
<Pfad zur Anwendung>\MapInfow.exe -ReturnLicense
```

Daraufhin passiert Folgendes:

- Die Lizenz wird an den Pitney Bowes Software Inc. FNO-Server oder Ihren eigenen Lizenzserver zurückgegeben.
- Ein Fehler passiert, der die Rückgabe der Lizenz verhindert.

Um die Ergebnisse des Rückgabevorgangs nach dessen Abschluss einzusehen, öffnen Sie die Protokolldatei mit einem beliebigen Texteditor. Zu den möglichen Meldungen in der Protokolldatei gehören:

Message	Vorgehensweise
Ihre verteilte Lizenz wurde erfolgreich an den Lizenzserver <ServerName> zurückgegeben.	Der Rückgabevorgang für die verteilte Lizenz ist abgeschlossen.
Ihre geliehene Lizenz wurde erfolgreich an den Lizenzserver <ServerName> zurückgegeben.	Der Rückgabevorgang für die geliehene Lizenz ist abgeschlossen.
Ihre knotenspezifische Lizenz wurde erfolgreich an Pitney Bowes Software Inc. zurückgegeben.	Der Rückgabevorgang für die knotenspezifische Lizenz ist abgeschlossen.
Falls eine zurückzugebende Lizenz gefunden wurde, das System diese jedoch nicht zurückgeben konnte, wird eine Fehlermeldung mit einer Fehlerbeschreibung angezeigt.	Überprüfen Sie die Details zum Fehler in der Protokolldatei und beheben Sie diesen, je nach Fall, auf dem Clientgerät oder Ihrem Lizenzserver.
Da keine verteilte Lizenz gefunden wurde, wurde keine Lizenz zurückgegeben.	Vergewissern Sie sich im Dialogfeld „Info über dieses Produkt“, dass es sich um eine verteilte Lizenz handelt, und starten Sie den Rückgabevorgang neu.
Da keine Server-Lizenz gefunden wurde, wurde keine Lizenz zurückgegeben.	Überprüfen Sie Ihren Lizenzserver, um sicherzustellen, dass die Lizenz verfügbar und der Server betriebsbereit ist. Versuchen Sie dann erneut, den Rückgabevorgang durchzuführen.
Da keine knotenspezifische Lizenz gefunden wurde, wurde keine Lizenz zurückgegeben.	Vergewissern Sie sich im Dialogfeld „Info über dieses Produkt“, dass es sich um eine knotenspezifische Lizenz handelt, und starten Sie den Rückgabevorgang neu.

Automatische Deinstallation

So führen Sie eine automatische Deinstallation von MapInfo Professional 10.5 durch:

- Geben Sie auf der Befehlszeile des Zielcomputers Folgendes ein:
  `msiexec.exe /x {540083C1-03E8-4665-9566-DF5412F1000A}/q`

Durch das Ausführen dieses Befehls wird nur MapInfo Professional 10.5 deinstalliert. Ältere Versionen von MapInfo Professional werden nicht deinstalliert. MapInfo ProViewer, MapInfo Runtime oder MapBasic werden nicht deinstalliert.

ⓘ Jede Version von MapInfo Professional hat einen eigenen Deinstallationsschlüssel. Um ältere Versionen von MapInfo Professional automatisch zu deinstallieren, müssen Sie deren Produktcode (Deinstallationsschlüssel) verwenden. Diese Schlüssel befinden sich in der Registrierung unter HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Uninstall\

6

Weiterführende Konfigurationsoptionen für Systemadministratoren

Dieses Kapitel bietet Systemadministratoren Unterstützung bei der Konfiguration von MapInfo Professional.

Themen in diesem Abschnitt:

- Steuern der erweiterten Systemeinstellungen 67
- Pfadkontrolle der Anwendungsdateien 69

Steuern der erweiterten Systemeinstellungen

MapInfo Professional verfügt über verschiedene erweiterte Systemeinstellungen, die sich nicht über ein Dialogfeld konfigurieren lassen. Anhand dieser Einstellungen können Sie mehrere technische Low-Level-Aspekte zur Ausführung von MapInfo Professional steuern. Für die meisten Benutzer sind diese erweiterten Einstellungen nicht relevant.

MapInfo Professional verfügt beispielsweise über eine Einstellung für die Zeitüberschreitung beim dynamischen Datenaustausch (Dynamic Data Exchange, DDE), mit der gesteuert wird, wie lange MapInfo Professional mit anderen Anwendungen während DDE-Kommunikationen kommuniziert. Wenn Sie eine MapBasic-Anwendung ausführen und diese Anwendung Fehler aufgrund von Zeitüberschreitung während DDE ausgibt, sollten Sie die Einstellung für die Zeitüberschreitung bei DDE erhöhen. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie eine der erweiterten Systemeinstellungen von MapInfo Professional (beispielsweise die Einstellung für die DDE-Zeitüberschreitung) ändern möchten.

Bearbeiten der Windows-Registrierung

MapInfo Professional speichert Systemeinstellungen in der Windows-Registrierung. Bearbeiten Sie die Windows XP-Registrierung mithilfe des Programms REGEDT32.

VORSICHT: **Gehen Sie beim Bearbeiten der Registrierung sorgfältig vor, da ein Fehler in der Registrierung zu schwerwiegenden Fehlern im Betriebssystem führen kann.**

Suchen Sie beispielsweise den folgenden Schlüssel in der Registrierung, wenn Sie in MapInfo Professional die Einstellung für die Zeitüberschreitung bei DDE einrichten möchten:

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\MapInfo\MapInfo\Common
```

Ändern Sie in diesem Schlüssel den Wert „DDeTimeout“. Ist kein Wert mit dieser Bezeichnung vorhanden, erstellen Sie einen neuen Wert vom Typ „Zeichenfolge“, und weisen Sie ihm den Namen „DDeTimeout“ zu. Legen Sie als Datentyp für den Wert eine Zahl in Millisekunden fest (geben Sie zum Beispiel „30000“ ein, um eine Zeitüberschreitung von 30 Sekunden festzulegen). Weitere Informationen zur Bearbeitung der Registrierung finden Sie in der Online-Hilfe zu REGEDIT oder REGEDT32.

Beschreibungen von erweiterten Registrierungseinstellungen

In diesem Abschnitt werden die in der Registrierung gespeicherten erweiterten Einstellungen beschrieben.

Stellen Sie den Polygon-Modus oder die Option für die Druckaufteilung in MapInfo Professional über „**Optionen“ > „Voreinstellungen“ > „Ausgabeeinstellungen**“ ein.

DDeTimeout = *Zahl*
Mit dieser Einstellung wird die MapInfo Professional-Einstellung zur Zeitüberschreitung bei DDE-Kommunikationen gesteuert, wobei MapInfo der Client ist (die Anwendung, die eine Kommunikation einleitet). Die *Zahl* wird in Millisekunden angegeben. Der Standardwert lautet 10.000 Millisekunden (zehn Sekunden). Wenn Sie eine MapBasic-Anwendung ausführen, die eine DDE-Kommunikation einleiten soll, und die Kommunikation nicht stattfindet, da die Serveranwendung nicht in einem bestimmten Zeitraum antwortet, müssen Sie die DDE-Timeout-Zahl erhöhen.

MaxFiles = *Zahl*
Für diese Einstellung ist eine Ganzzahl zwischen 10 bis 507 zulässig. Sie gibt an, wie viele Dateien MapInfo Professional gleichzeitig öffnen kann. Durch diese Einstellung wird nicht die Anzahl der Relationen begrenzt, die geöffnet werden können, sondern die Anzahl der Relationen, die gleichzeitig bearbeitet werden können (die Anzahl der Relationen, in denen der Vorgang noch nicht gespeichert wurde). Der Standardwert lautet 29. Wenn Sie mit mehr Dateien gleichzeitig arbeiten müssen, setzen Sie *Zahl* auf 507.

MaxORACLETILES = *Zahl*
Die *Zahl* lautet 0 (Null) oder 1 (Eins). Diese Einstellung gilt für die Arbeit mit Quad-Tree-indizierten Oracle-Tabellen in Versionen von Oracle, die älter als Version 10 sind. Der Wert 0 (Null) veranlasst MapInfo Professional, räumliche Abfragen zu deaktivieren und alle Datensätze durch Ausschneiden auf der Client-Seite zurückzugeben. Der Wert 1 (Eins) legt die maximale Anzahl von Kacheln fest, die pro Geometrie zur Verfeinerung einer räumlichen Abfrage verwendet werden können. Wenn Sie mithilfe der alten Quad-Tree-Methode einen räumlichen Index erstellen, geben Sie die Anzahl der zu verwendenden Kacheln an. Mit diesem Wert können Sie die Suche weiter verfeinern, indem Sie die maximale Anzahl der zu verwendenden Kacheln festlegen.

Verbessern der Leistung für MapInfo Professional

Um die Leistung von MapInfo Professional zu verbessern, können Sie die Geschwindigkeit des Prozessors im Computer erhöhen. Ein Grafikkartenbeschleuniger erhöht die Geschwindigkeit der Neuzeichnungen. Die Geschwindigkeit für die eigentliche Zeichnung der Karte wird nicht erhöht, nur die der nachfolgenden Neuzeichnungen. Abgesehen von der Möglichkeit, mehr Speicherkapazität hinzuzufügen, kann die Leistung auch durch einen schnelleren Datenträger-Cache-Speicher verbessert werden.

Pfadkontrolle der Anwendungsdateien

Standardmäßig werden Anwendungsdateien vom Installationsprogramm von MapInfo Professional an einem Ort installiert, der dem typischen Benutzer logisch erscheint. Nach Abschluss der Produktinstallation kann der Benutzer eine oder mehrere der Anwendungsdateien an einen beliebigen, vordefinierten Pfad kopieren, an dem sie von MapInfo Professional erkannt wird. Der Administrator eines Computers verschiebt „MAPINFOW.PEN“ beispielsweise aus dem Pro-Benutzer-Bereich (Standardpfad) in das Installationsverzeichnis, so dass alle Benutzer dieses Computers auf denselben Satz an Stiften zugreifen können. Für IT-Mitarbeiter, die für eine große Anzahl von MapInfo Professional-Installationen zuständig sind, ist es unpraktisch, Anwendungsdateien manuell zu verschieben, um die gewünschte Konfiguration vorzunehmen.

Sie lösen dieses Problem, indem Sie vor der Installation von MapInfo Professional eine Einstellungsdatei „MODE.INI“ erstellen, in der Sie den Speicherort von Anwendungsdateien angeben.

1. Kopieren Sie die Installationsdateien in einen Speicherort mit Lese-/Schreibzugriff.
2. Erstellen Sie im Stammverzeichnis des Installationsprogramms eine Datei mit dem Namen „MODE.INI“.

Code	Beschreibung	Pfad
1	Pro Benutzer, Roaming	<Aktueller Benutzer>\Anwendungsdateien
2	Pro Benutzer, ohne Roaming	<Aktueller Benutzer>\Lokale Einstellungen\Anwendungsdateien
3	Pro Computer	<Alle Benutzer>\Anwendungsdateien
4	Programmverzeichnis	<Installationsverzeichnis>

1. Öffnen Sie die Datei „MODE.INI“ in einem Texteditor.
2. Bearbeiten Sie die Datei „MODE.INI“, indem Sie am Code der Anwendungsdatei/des Anwendungsordners, dessen Pfad Sie ändern möchten, Änderungen vornehmen.
3. Installieren Sie MapInfo Professional.

Nachfolgend finden Sie eine Liste vordefinierter, in MapInfo Professional unterstützter Pfade für Anwendungsdateien einschließlich numerischer Codes, die in der Datei „MODE.INI“ zu verwenden sind.

Nachfolgend finden Sie eine Liste von Anwendungsdateien/Anwendungsdateiengruppen und deren Standardpfad:

Dateiname	Standardpfad
CustSymb	Pro Benutzer, Roaming
GraphSupport	Pro Computer
LayoutTemplate	Pro Benutzer, Roaming
MAPINFOW.ABB	Programmverzeichnis
MAPINFOW.CLR	Pro Benutzer, Roaming
MAPINFOW.FNT	Pro Benutzer, Roaming
MAPINFOW.MNU	Programmverzeichnis
MAPINFOW.PEN	Pro Benutzer, Roaming
MAPINFOW.PRJ	Programmverzeichnis
ThmTmplt	Pro Benutzer, Roaming
WFSWMS.xml*	Pro Benutzer, Roaming

* Die Datei „WFSWMS.XML“ stellt drei separate Dateien dar:

- MICSWServers.xml – Diese Datei ist mit dem MetaData-Katalog-Browser-Tool verbunden.
- MIWFSServers.xml – Diese Datei ist mit der Liste der WFS-Server für die Funktion „Datei“ > „Web Service öffnen“ > „WFS“ verbunden.
- MIWMSServers.xml – Diese Datei ist mit der Liste der WFS-Server für die Funktion „Datei“ > „Web Service öffnen“ > „WMS“ verbunden.

Beispiel für MODE. INI-Dateien

Erstellen Sie eine Textdatei mit folgender Syntax:

```
GRAPHSUPPORT = 3
CUSTSYMB = 1
THMTMPLT = 1
Layout Template = 1
MAPINFOW.CLR = 1
MAPINFOW.FNT = 1
MAPINFOW.PEN = 1
MAPINFOW.ABB = 4
MAPINFOW.PRJ = 4
MAPINFOW.MNU = 4
WFSWMS.XML = 4
```

7

Fehlerbehebung bei der Installation

Dieser Abschnitt enthält Hinweise zur Fehlerbehebung bei der Installation von MapInfo Professional.

Themen in diesem Abschnitt:

- Probleme bei der Installation 72
- Fehlermeldungen 72

Probleme bei der Installation

Die Microsoft ACE-Engine wird unter Windows 7 nicht installiert

Mit Hilfe der ACE-Engine, die zusammen mit MapInfo Professional 10.5 geliefert wird, können Sie in MapInfo Professional unter „Datei“ > „Öffnen“ Excel 2007-Dateien und Access 2007-Dateien öffnen. Die Microsoft ACE-Engine wird unter Windows 7 möglicherweise nicht mit MapInfo Professional 10.5 installiert, da die ACE-Engine von Windows 7 nicht unterstützt wird.

Beim Öffnen einer Excel 2007- oder Access 2007-Datei in MapInfo Professional unter Windows 7 wird die Meldung „Die Datei konnte nicht geöffnet werden“ angezeigt, und MapInfo Professional könnte unerwartet beendet werden.

Um dieses Problem zu umgehen, installieren Sie Microsoft Office 2007, oder gehen Sie zur Website von Microsoft, um die Microsoft ACE-Engine herunterzuladen und zu installieren. Sie können dies vor oder nach der Installation von MapInfo Professional 10.0 und 10.5 tun.

http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=7554F536-8C28-4598-9B72-EF94E038C891&displaylang=en

Bei Verwendung der MSI-Datei von der Installations-DVD wird keine Warnmeldung angezeigt

Wenn Sie MapInfo Professional automatisch installieren, verwenden Sie die Datei „setup.exe“ im Ordner „Install\MI_PROD\DISK1“ auf der MapInfo Professional-DVD anstelle der Datei „MapInfo Professional 10.0.msi“. Die MSI-Datei installiert nicht die erforderlichen Voraussetzungen. Bei Verwendung der MSI-Datei für die Installation von MapInfo Professional anstelle der Datei „setup.exe“ wird MapInfo Pro fehlerhaft installiert.

Fehlermeldungen

Meldung: MapInfo Professional konnte nicht gestartet werden

Wenn während der Installation von MapInfo Professional die Installation von .NET abgebrochen oder unterbrochen wird, lässt sich die Software nach dem zweiten Versuch zur Installation von MapInfo Professional nicht mehr starten. Außerdem wird die Meldung „MapInfo Professional konnte nicht gestartet werden“ angezeigt.

MapInfo Professional benötigt das .NET 3.5 Service Pack 1. Deshalb installiert der Installationsassistent .NET vor der Installation von MapInfo Professional. Wenn die Installation von .NET unterbrochen oder abgebrochen wird, wird der Installationsassistent von MapInfo Professional beendet. Wenn Sie dann den Installationsassistenten von MapInfo Professional ein zweites Mal ausführen, nimmt dieser an, dass .NET auf dem Computer installiert wurde (obwohl dies nicht der Fall ist), und die MapInfo Professional-Software kann weder gestartet noch ausgeführt werden. Der erste Installationsversuch von .NET hinterlässt einen Registrierungsschlüssel auf dem Computer, so dass bei nachfolgenden Installationen .NET nicht erneut installiert wird. Und für den Installationsassistenten von MapInfo Professional ist .NET bereits installiert.

Um diesen Fehler zu beheben und .NET auf dem Computer zu installieren, müssen Sie das **Microsoft .NET Framework 3.5 Service Pack 1** von der Microsoft-Website herunterladen und installieren.

Meldung: Entweder ist kein Druckdienst auf dem Computer installiert, oder dieses Setup kann den Status des Druckerspoolerdienstes nicht ermitteln.

Wenn folgende Meldung angezeigt wird, konnte bei der Installation der MapInfo-PDF-Drucker nicht aktualisiert werden.

> Entweder ist kein Druckdienst auf dem Computer installiert, oder dieses Setup kann den Status des Druckerspoolerdienstes nicht ermitteln. Um den MapInfo-PDF-Drucker zu aktualisieren, starten Sie den Druckerspoolerdienst, und starten Sie dann erneut das Installationsprogramm.

Wenn sich der Druckerspooler im Ruhezustand befindet (gestoppt, ausstehend oder angehalten), ist das Upgrade nicht erfolgreich. Lassen Sie den Druckerspoolerdienst auf dem Computer vom Systemadministrator neu starten, und führen Sie die Installation erneut durch, um das Upgrade abzuschließen.

Meldung: Die Funktion, die Sie verwenden möchten, befindet sich auf einer Netzressource, die nicht zur Verfügung steht.

Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, wurde die Installation unter Vista oder Windows 7 ohne die erforderlichen Berechtigungen ausgeführt.

> Die Funktion, das Sie verwenden möchten, befindet sich auf einer Netzressource, die nicht zur Verfügung steht.

Führen Sie die Installation unter Verwendung der entsprechenden Berechtigungen durch. Hierfür haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ausführbare Datei, und wählen Sie im Popup-Menü „**Als Administrator ausführen**“, um die Installation mit den entsprechenden Berechtigungen durchzuführen. Sie werden gefragt, ob der Vorgang fortgesetzt werden soll. Klicken Sie zum Fortfahren auf „**Zulassen**“ oder „**Ja**“ (wenn Sie nicht antworten, bevor die Zeit abläuft, ist die Installation nicht erfolgreich).
- Lassen Sie die Installation von Ihrem Systemadministrator erneut durchführen, da Ihr Konto nicht über die erforderlichen Berechtigungen verfügt.